



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 8. Mai 2025

Kalenderwoche 19



Tillmann Höhn (links) und Thomas Siffling präsentieren entspannt aber mit tiefer Leidenschaft die großen Werke von Miles Davis. Die Steinbacher genießen derweil diesen musikalischen Leckerbissen. Foto: nel

Hochwertige Hommage an Miles Davis

Von Noemi El Manshi

Anlässlich des Jazz Connects Festivals, das vom 25. April bis 4. Mai im gesamten Rhein-Main-Gebiet stattfand, öffnete der Höck'sche Hof in der Untergasse seine Tore für ein besonderes musikalisches Highlight. Die renommierten Musiker Thomas Siffling (Trompete) und Tillmann Höhn (Gitarre) sorgten dort mit ihrem Auftritt für einen unvergesslichen Nachmittag – nicht nur für Jazzliebhaber aus Steinbach, sondern auch für Gäste aus der Umgebung.

Steinbach. Trotz der eher trüben Wetterprognose füllte sich der Innenhof zusehends. Die Vorfreude auf das Konzert war offenbar stärker als die Sorge vor ein paar Regentropfen, sodass sich am Ende eine beachtliche Zuhörerschaft auf den bereitgestellten Bänken versammelte. Auf der Bühne zu sehen war zum einen Thomas Siffling, der im deutschen Raum als einer der renommiertesten und erfolgreichsten Jazz-Musiker seiner Generation gilt. Der Trompeter, der Jazz-Trompete an den Musikhochschulen Mannheim und Stuttgart studierte, reiste bereits durch viele Länder, in denen er mit seiner Musik Menschen begeistern und verbinden konnte und erhielt unter

anderem auch die Auszeichnung „Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg“. Zum anderen füllte Tillmann Höhn mit den Klängen seiner Gitarre den Höck'schen Hof. Der Jazz-Gitarrist, der sich jedoch ebenfalls in verschiedenen anderen Genres bewegt, komponiert, produziert und unterrichtet auch und zeigt dies teilweise auf seinem YouTube-Kanal. Er experimentiert gerne und entfernt sich somit auch schon einmal von den klassischen und traditionellen Weisen mit der Gitarre zu musizieren. So war er auch an diesem Tag in Steinbach umrahmt von weiterer elektronischer Ausstattung, die er spielerisch in seine Gitarrenklänge integrierte.

Meisterwerke des Jazz

An diesem Tag widmeten sich die beiden Musiker dem legendären Jazz-Trompeter Miles Davis, der in seiner jahrelangen Karriere viele Menschen in den „Jazz-Wahn“ ziehen konnte und dessen Stücke als Klassiker und Meisterwerke des Jazz gelten. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Steffen Bonk, der den Zuhörern sowie den Musikern viel Spaß wünschte und sich darüber freute, dass doch so viele erschienen seien, lag der Fokus ganz auf Tillmann Höhn und Thomas Siffling. Auch sie begrüßten das Publikum herzlich und mit einigen lustigen Anekdoten: „Wir beschäftigen uns tagtäglich mit der Frage, was Jazz eigentlich ausmacht – und die einfache Antwort darauf ist, dass Jazz im „Hier und Jetzt“ entsteht und deswegen oft nicht kopierbar ist,

je nach Situation entsteht immer etwas anderes“, beschrieb Siffling. Der musikalische Nachmittag startete mit einem entspannten Vibe in der ältesten Location Steinbachs. In einem abwechslungsreichen Programm präsentierten die beiden Musiker teils in kurzen Solos, meistens aber in spannender Kombination viele der erfolgreichen Stücke von Miles Davis, besonders aus seinem Album „Kind Of Blue“. Auch Höhn erzählte zwischendurch von seinen persönlichen Verbindungen zum Jazz und zu Miles Davis, auf dessen Konzert er bereits mit 17 oder 18 Jahren in der Jahrhunderthalle gewesen sei. „Man kommt an Miles Davis im Jazz eben einfach nicht vorbei.“ Mit jedem weiteren Stück wippte das Publikum mehr mit, die Freude, die mit den entspannten Jazz-Klängen einher ging, war eindeutig spürbar. Einen besonders lauten und begeisterten Applaus des Publikums ernteten sie bei einigen improvisierten Jams, die das Publikum noch deutlicher von ihrem Können überzeugten. Da der Gesangsverein Frohsinn mit vielen eifrigen Helfern auch für das leibliche Wohl sorgte, waren alle Sinne der Zuhörer amgerert und sie ließen es sich bei einem leckeren Getränk und in entspannter Atmosphäre gut gehen. Durch viele lustige Sprüche entstand ein unerwartet witziger Nachmittag, das musikalische Können wurde davon jedoch definitiv nicht überschattet. Tillmann Höhn und Thomas Siffling konnten sehr mit ihren Klängen überzeugen und erschufen eine ehrwürdige Hommage an Miles Davis, die dem Publikum noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Dekorationen

WELTLADEN

10. Mai Weltladentag

Wir fordern faire Bezahlung im Kakaoanbau!

Mit Schokoladenverkostung

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo–Fr 10.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr

Frühjahrs
AKTION

10% RABATT
auf alle Marken
gültig bis 31. Mai

SONNENSCHUTZ-BITIC.DE

Rollladen & Sonnenschutz | **BITIC**

ALS GRUPPE ZAHLT IHR WENIGER!

50%

Spart beim Grundbetrag bis zu...

Fahrschule Hochtaunus
www.fahrschule-hochtaunus.de

mauk
GARTENWELT

Sonntag ist Muttertag!

Blumensträuße
versch. Farben, Größen und Ausführungen, ab **9.99** Abb. ähnlich

DIESEN SAMSTAG BIS 19 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

8 MARKEN unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:

Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restaurationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik). der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

„Stadt, Land und Abstraktes“, Werke von Claudia Kreis, die Acrylbilder auf Leinwand zeigen reduzierte Landschaften und Städte, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 4. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. Mai

Diskussion, Norbert Abels spricht mit Artur Becker über dessen Buch „Schwarze Servietten auf meinem Herzen“ in Bezug auf „80 Jahre Kriegsende“, Kunstgriff und Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Freitag, 9. Mai bis

Sonntag, 11. Mai

Frühlingsfest zum 25. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Mitte mit tollen Bands wie „Hole full of Love“, „Voll daneben“ oder Charles Johnson und Ina Morgan mit Ohrwürmern aus den 70er- und 80er-Jahren, Marxstraße 24, Kartenvorverkauf unter www.feuerwehr-oberursel.de und den bekannten Ladengeschäften

Die Landgräfin Eliza

Oberursel (ow) – Der Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten lädt am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr zu einer Lesung ein. Im Vereinsraum im Alten Rathaus Oberstedten, Kirchstraße 34 (Eintritt frei) liest Gisela Friedrich aus ihrem historisch-belletristischen Buch „Elisabeth – Prinzessin und spätere Landgräfin von Hessen-Homburg, Notizen vom englischen Hof“. In Homburg findet man noch heute viele Spuren der beliebten Landgräfin „Eliza“ (1770-1840), Tochter des englischen Königs Georg III., so das Gotische Haus, die Meierei im Kleinen Tannenwald oder die Büste Elisabeths, die im Alter von 48 Jahren den Erbprinzen Friedrich Joseph heiratete, vor der Englischen Kirche. Gisela Friedrich taucht in ihrem Buch in Elisabeths Leben in England ein und stößt dabei auf interessante Aspekte ihrer Entwicklung wie beispielsweise Elisabeths Interesse als Gartengestalterin, dem sie erst in Homburg nachgehen konnte. In ihrer faktenbasierten Annäherung an das Leben der Landgräfin werden auch die Situation der Königsfamilie und die politische Lage in England lebendig. Der Eintritt zu dieser Lesung ist frei.

Brunnenführung

Oberursel (ow) – Der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel lädt am kommenden Samstag, 10. Mai, zu einer Brunnenführung ein. Marion Unger, die Vereinsvorsitzende, wird neben den bekannten auch Wasserspeier vorstellen, die abseits der Laufzonen liegen und Besonderheiten aufweisen. „Bei der Führung werde ich verraten, warum und seit wann es das Brunnenfest gibt“ ergänzt Unger und freut sich auf weitere Fragen. Die Tour wird geadelt durch die Teilnahme der frisch gekürten diesjährigen Brunnenkönigin Tanja I. Start ist um 14 Uhr am St. Ursula Brunnen auf dem Marktplatz und dauert 2 Stunden. Für Vereinsmitglieder ist die Tour kostenfrei, Gäste zahlen 5 Euro an den Verein.

125 Jahre Radfahrclub

Oberursel (ow) – Der Radfahrclub „Wanderlust“ 1900 begeht in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum und feiert dies Unser 125-jähriges Jubiläum feiern wir mit einem Volksradfahren am Sonntag, 11. Mai. Start ist zwischen 10 und 12 Uhr an der Burgwiesenhalle, die fünf stärksten Gruppen erhalten einen Pokal, der durch die Brunnenkönigin Tanja und Bürgermeisterin Antje Runge überreicht wird.Für die Unterhaltung der Kids ist mit Kinderschminken und unserem traditionellen Fahrradparcour gesorgt

Freitag, 9. Mai

Konzert, Rock im Spritzenhaus: „hole full of love“ und „voll daneben“, Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Mitte, Marxstraße 24, 18-23.59 Uhr
Konzert, Stefanos Finest: „Nicky Marquez & Friends“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 10. Mai

Gratis Comic Tag, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-14 Uhr
Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-16 Uhr
Frühlingsfest der Chöre, Gesangverein Germania Weißkirchen, Evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 14-18 Uhr
Party- und Discoabend mit „Hot Stuff“, Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Mitte, Marxstraße 24, 18-23.59 Uhr
Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Genuss und Aktion auf dem Altstadtmarkt

Oberursel (ow) – Am Samstag, 10. Mai, lädt der Altstadtmarkt von 10 bis 16 Uhr wieder auf den historischen Marktplatz in Oberursel ein. Unter dem Motto „Nachhaltig informieren, einkaufen, genießen und entspannt ins Wochenende starten“ erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten, musikalischer Unterhaltung und dem besonderen Fokus auf den Schutz unserer Wasserressourcen. Speziell geht es um das Thema Hochwasserschutz und Trinkwassersparen. Das Dialogforum Wasser der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) informiert am Stand über Maßnahmen zum Wasserrückhalt im Wald. So wird Regenwasser in Sickermulden zwischengespeichert oder durch Querrillen in den Wald geleitet, um Bäume zu bewässern, die Grundwasserneubildung zu fördern und somit auch das Stadtgebiet vor Hochwasser zu schützen. Wer im Kleinen etwas beitragen möchte, kann am LOK-Stand gegen eine kleine Spende einen Sammeleimer für Brauchwasser mitnehmen. Lokale Manufakturen bieten im Wechsel Kunsthandwerk an. Erstmals in diesem Jahr mit dabei ist „Häkel Hü“. Hier finden Interessierte selbstgehäkelte Aufbewahrungskörbe, Handtaschen, Dekorationsartikel und vieles mehr aus robuster Bobbiny-Flechtkordel sowie personalisierte Holzböden für Körbchen.

Kinder-Fahrraddemo am 11. Mai

Oberursel (ow) – Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Oberursel/Steinbach ruft gemeinsam mit dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) zur ersten Kinder-Fahrraddemo am Sonntag, 11. Mai, in Oberursel auf. Start ist um 15 Uhr, ab 14 Uhr gibt es ein Kinderprogramm auf dem Rathausplatz. Es geht darum, dass sich Kinder und Jugendliche selbstständig und sicher auf dem Rad im Straßenverkehr bewegen können. Dafür soll mit einer „Kidical Mass“ im Rahmen der Aktionswoche „Straßen sind für alle da“ des Bündnisses „Kinder auf’s Rad“ demonstriert werden. Schulstraßen und getrennte Fahrradwege seien auch in Oberursel immer noch rar oder gar nicht vorhanden. Viel zu oft würden Kinder mit dem Elterntaxi zur Kita, zur Schule oder zum Sport kutschiert. Tempo 30 in der Stadt würde die Sicherheit für Radfahrende, aber auch alle zu Fuß Gehenden deutlich erhöhen,

Konzert, Stefanos Finest Spezial: „Shark Express“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“, Treffpunkt: Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark, 14-17 Uhr

Sonntag, 11. Mai

Brunch mit ULO und Volt, „Gelebte Integration“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-13 Uhr

Montag, 12. Mai

Mitmach-Vortrag, EFT (Emotional Freedom Technique) = Klopfakupressur, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27 a, 15.30-17 Uhr

Mittwoch, 14. Mai

„**Kleiner Mittwoch**“, „Lisa kommt nicht“, die Lesebühne mit Jan Cönig und Uli Höhmann, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Wer selbst kreativ werden möchte, kann sich am Stand von Lorraine Langbein über DIY-Sets informieren oder an einem Workshop teilnehmen. Als weiteres Kunsthandwerk gibt es bei L’Arte di Gioiello feinen Schmuck. Der Markt bietet darüber hinaus wie gewohnt ein breites kulinarisches Angebot und handwerkliche Vielfalt. Für die musikalische Begleitung sorgt das Duo Tresnotas bestehend aus Thomas Luthardt (Gitarre) und Gerhard Pregitzer (Bass, Percussion, Gitarre). Ihre gefühlvoll-rhythmischen Arrangements vereinen Flamenco- und Fingerstyle-Elemente mit groovenden Basslinien und laden das Publikum auf eine instrumentale Zeitreise durch die Pop- und Rockgeschichte ein. Ihre Musik lebt vom Klangbild, das im Kopf des Zuhörers Gesang entstehen lässt – zum Erinnern, Träumen und Mitsingen.

Um 14 Uhr wird unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ eine Führung angeboten. Interessierte sind eingeladen, sich am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark einzufinden. Die etwa dreistündige Wanderung auf dem Keltenrundweg vermittelt spannende Einblicke in das Leben der Kelten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

heißt es in der Pressemitteilung. Die weltweite Aktion „Kidical Mass“ will das Augenmerk auf ein kinderfreundliches Verkehrsnetz. Am 11. Mai startet die Demo „Kidical Mass“ um 15 Uhr am Rathausplatz in Oberursel. Davor gibt es ab 14 Uhr ein kleines Kinderprogramm. Mitfahren können alle, die die weitgehend flache Strecke von knapp fünf Kilometern schaffen, aber ein früheres „Aussteigen“ ist jederzeit möglich. Kinder unter 9 Jahren müssen von Erwachsenen begleitet werden. Kinder müssen, Erwachsene sollten einen Helm tragen. Anhänger oder Lastenrad sind zu empfehlen, um müde Kinder einsammeln zu können. Mit Pausen und mit langsamem Tempo endet die Demo nach etwa einer Stunde am Rathausplatz. Die Fahrraddemo ist bei der Polizei angemeldet, wird von ihr begleitet und gesichert. Weitere Informationen und Streckenverlauf auf der Website des ADFC Oberursel/Steinbach.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. Mai

Theater, „Einszweieundzwanzig (1:22) vor dem Ende“, Stadt, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36, 20 Uhr
Kaffee Klatsch, „Kann man seine Feinde lieben?“, Evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 15 Uhr

Samstag, 10. Mai

Europa-Tag des Hochaunuskreises, Gemeinde Glashütten gemeinsam mit dem Hochaunuskreis, Ringstraße, Glashütten, 11-16 Uhr
PC und Co. Sprechstunde, „die brücke“, Bürgerhaus, 1. O.G. Raum Pijnacker, 10-12 Uhr

Sonntag, 11. Mai

Theater, „Le Choix des Âmes (Die Wahl der Seelen)“, Stadt, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36, 19 Uhr

Mittwoch, 14. Mai

Bürgerversammlung, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19 Uhr

Ausstellungen

Werke von Carola Biermann, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 10-12 Uhr und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 8. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 9. Mai

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 10. Mai

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 11. Mai

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Montag, 12. Mai

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Dienstag, 13. Mai

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mittwoch, 14. Mai

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 15. Mai

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Freitag, 16. Mai

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 17. Mai

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 18. Mai

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Burg-Apotheke, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-9929500

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Das sonnige Wetter passt perfekt zur Stimmung, die auf dem Freien Platz beim Bürgerschoppen herrscht. Bei guten Gesprächen und Live-Musik des Blasorchesters wird der Tag in vollen Zügen genossen.

Foto: nel

Entspannung und Geselligkeit

Steinbach (nel). Der erste Mai wurde auch in diesem Jahr mit dem traditionellen Bürgerschoppen am Freien Platz von den Bürgern der Stadt gefeiert. Umgeben vom Radrennen, dessen Rennstrecke Steinbach förmlich einkesselte, verteilten sich alle Interessierten bei strahlendem Sonnenschein bereits ab elf Uhr auf den vielen bereitgestellten Bierbänken auf dem Platz und beschlossen, den fast hochsommerlich wirkenden Tag in vollen Zügen zu genießen. Bereits Tage zuvor hatten sich viele auf den klassischen Bürgerschoppen ge-



Das Blasorchester des TV Stierstadt gibt sich große Mühe, ein besonderes und abwechslungsreiches Programm für die Besucher des Bürgerschoppens zu spielen.

Foto: nel

freut, um vom Alltag abschalten zu können und den Feiertag so richtig auszunutzen. Zunächst musste sich natürlich erst noch etwas zu trinken und zu essen besorgt werden, was an den von Steinbacher Vereinen bewirteten Ständen zu Genüge getan werden konnte. Ausgestattet mit einer leckeren Bratwurst und einem erfrischenden Getränk musste dann noch ein perfektes Plätzchen im Schatten gefunden werden. Im besten Fall umrahmt von Familie, Freunden und Nachbarn. So konnte der erste Mai dann eingeläutet werden. Bei guten Gesprächen und mit musikalischer Begleitung des Blasorchesters des TV Stierstadt wurden alle Sorgen vergessen. Das Orchester hatte wie immer für diesen Tag ein besonders abwechslungsreiches Programm vorbereitet, welches mit beschwingten, aber entspannten Melodien das Urlaubsgefühl der Besucher noch weiter verstärkte. „Wir freuen uns, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können. Den Anwohnerinnen und Anwohnern gilt unser herzlicher Dank für die Rücksichtnahme und Verständnis. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung“, sagte Bürgermeister Steffen Bonk im Vorfeld freudig. So tummelte sich Klein und Groß bei den warmen Temperaturen hauptsächlich im Schatten auf dem Freien Platz. Von überall war das Stimmengewirr der vielen Besucher zu hören. Kinder lachten und spielten und auch vierbeinige Besucher waren mit dabei. Für die Steinbacher bleibt der erste Mai ein besonderes Datum im Kalender – eine Gelegenheit zum Zusammenkommen, zum Austausch, zum Genießen und zum Feiern. Schon jetzt wird voller Vorfreude der traditionelle Bürgerschoppen im nächsten Jahr erwartet.

Für ein Steinbach, das sauberer ist

Im April stand zum wiederholten Male die Aktion „Sauberes Steinbach“ an. Von der FDP Steinbach haben sich Walter Schütz, Laura Jungeblut und Lars Knobloch (v. l.) Müllzangen und Müllbeutel von der Stadt Steinbach aushändigen lassen und sind losgezogen. „Sauberes Steinbach ist wirklich eine wichtige Aktion, die zweimal im Jahr stattfindet. Es ist schon teilweise erschreckend, was wir alles gefunden haben und vor allem wo. Wir sind im Stadtgebiet gut mit Mülleimern ausgestattet, und ich kann nur an meine Mitbürgerinnen und Mitbürger appellieren: Bitte nutzen Sie diese! Unsere Umwelt wird es Ihnen danken“, sagt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut. Sauberkeit und Ordnung sind für die FDP Steinbach besonders wichtige Themen. Erster Stadtrat und FDP Ortsverbandsvorsitzender Lars Knobloch meint: „Wir wollen, dass unsere Heimatstadt wieder sauberer wird. Die Aktion „Sauberes Steinbach“ macht die Missstände an vielen Stellen unserer Stadt sehr deutlich. Unser Dank gilt den engagier-



ten Helferinnen und Helfern, die an dem Aktionstag teilgenommen haben, um unsere Straßen, Wege und Grünanlagen gründlich von Müll zu befreien.“ Dabei wurde alles eingesammelt, was eigentlich in die dafür vorgesehenen Abfalleimer gehört hätte – darunter unzählige Zigarettenstummel, alte Putzlapen, Plastikmüll, Glasflaschen und vieles mehr.

Foto: FDP Steinbach

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

KÄRCHER

FAMILIEN WASCHTAG
10.05.2025

LUST AUF EINE GRATISWÄSCHE?
Am 10.05.2025 in Ihrem Clean Park
» Kostenlose SB-Autowäsche
» Buntres Kinderprogramm
» Essen und Trinken
» Von 10 - 16 Uhr
KÄRCHER CLEAN PARK OBERURSEL
Langwieseweg 1a
61440 Oberursel

Mit Verachtung oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel
Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag
Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de
8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

PROSTATAKREBS –
SCHONEND UND SICHER BEHADELN
MITTELS IRE-NANOKNIFE / FOKALE THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich, telefonisch, per Mail sowie WhatsApp jederzeit für Sie da – ich freue mich sehr auf Sie!

BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN
Kooperationspartner der Vitus Privatklinik GmbH Offenbach
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS
info@cmhk-gesundheitsdienstleistungen.de
info@premiumbetreuung.com • 0151- 706 55 048
Es handelt sich um ein Angebot für privat Versicherte sowie Selbstzahler.

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg
Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI
Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach
Diakoniestation Bad Homburg
Tel. 06173-92 63-0
Tel. 06196-95 47 5-0
Tel. 06172-30 88-02
...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Erlesene Ware
UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK
Immer frisch **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** **Ihr Qualitätserlebnis**
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Mit Jürgen Banzer schließt sich ein Kreis an der Saalburg



Ministerpräsident Boris Rhein, Jürgen Banzer und Landrat Ulrich Krebs bei der Verleihung der Ehrennadel mit Saalburg-Motiv und Urkunde (v. l.). Foto: js

Hochtaunus (js). Er war der Spiritus rector, die treibende Kraft auf dem Weg der Entwicklung des Saalburgpreises als höchste Ehrung, die der Hochtaunuskreis alljährlich verleiht, die er an Menschen vergibt, die sich in besonderer Weise um die Geschichts- und Heimatpflege verdient gemacht haben. Höchstes Lob und Ehre, die mit keinem Preisgeld verbunden ist, aber Anerkennung für Geleistetes mit tiefer Verneigung vor dem Geehrten. Als Landrat stand Jürgen Banzer (CDU) in den 90er-Jahren als Frontmann für die Idee, erstmals wurde der Preis im August 1992 von Jürgen Banzer an den Lokalhistoriker und Namensforscher Reinhard Michel aus Oberursel vergeben. Nun war es der Oberurseler „Gestalter, Macher und Einmischer“ Jürgen Banzer selbst, der den Preis erhielt, als 33. Preisträger wird er in dessen Geschichte eingehen. Kurz nach seinem 70. Geburtstag, ein ganz besonderes Geschenk, dezente Ehrennadel mit Saalburg-Motiv und Urkunde. Das Bild vom Kreis, der sich schließt, wurde bei der Ehrung im festlichen Rahmen mit illustren Gästen in der „Fabrica“ des Römermuseums Saalburg fast folgerichtig mehrfach bemüht, aber stets mit Bedacht und nicht mit dem Zusatz vom Ende, der oft dabei verwendet wird. Weil sich der Kreis keineswegs schließe und der Motor der Motivation in Jürgen Banzer mit Herzblut weiterlaufe, wenn auch mit weniger Schlagzahl und gegenüber früheren Tagen in eingeschränktem Betätigungsfeld. Banzers Parteifreund Ministerpräsident Boris Rhein weiß das, als Laudator würdigte er den Ausgezeichneten als einen „besonderen Men-

schen“, der viel für das Land und in seinem Landkreis getan habe und nicht den Eindruck mache, als wolle er damit so schnell aufhören. Eben ein „Einmischer, Gestalter, Macher“ und halt „keiner, der ruht oder rastet, da Gestalten mit geballter Kraft und enormem Engagement sein Elexier ist“. „Banzer sei einer, der sich einsetzt für die Heimat. Für den Taunus, in dem der gebürtige Würzburger seine wahre Heimat gefunden hat. Heimat sei Geborgenheit, Vertrauen, sozialer Bezugsraum,“ so Rhein. „Wer seine Heimat nicht liebt, kann nicht offen sein für Neues.“ Nach Studium an der Uni Frankfurt und der Hochschule St. Georgen erhielt Jürgen Banzer die Zulassung als Rechtsanwalt, mischte schon früh in der Politik mit. Von 1991 bis 2005 war er Landrat des Hochtaunuskreises, danach bis 2010 Staatsminister in Wiesbaden und bis 2024 Mitglied des Landtages. Beim Saalburgpreis aber geht es um andere Werte als bei der politischen Karriere. Das hoben Rhein und Banzers Amtsnachfolger als Landrat, Ulrich Krebs (CDU) hervor. So wurde in Banzers Zeit das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises gegründet. Pionierarbeit, es war erst das zweite Kreisarchiv in Hessen. Heute gelte es als Kompetenzzentrum für Orts- und Regionalgeschichte und habe sich zum „Rückgrat der lokalen Heimatpflege entwickelt“. Gründungsvorsitzender des Fördervereins Kreisarchiv war Banzer von 1991 bis 2007. Mit dem Jahrbuch des Hochtaunuskreises wurde eine wichtige Plattform geschaffen, um die Ergebnisse heimatgeschichtlicher Forschung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine andere Plattform dafür sei der Hessenpark, auch hier war Banzer lange Vorsitzender des Fördervereins mit über 11 000 Mitgliedern. Präsident des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus im Ehrenamt ist er noch immer. Der Saalburg-Förderpreis geht in diesem Jahr an die junge Historikerin Chiara Siebert, ein Taunus-Kind, das in Bad Soden geboren wurde, in Königstein aufgewachsen ist und heute nach Studium in Bamberg und Gießen in Oberursel lebt. Ihr Engagement und ihre Arbeit seien ein wahrer „Glücksfall“ für die lokalhistorische Forschung, sagte Laudator Gregor Maier, Fachbereichsleiter Kultur beim Kreis. Mit einem Praktikum bei Gregor Maier vor fünf Jahren habe alles angefangen, verriet Chiara Siebert in ihren Dankesworten. Für Maier ein mehrfacher Glücksfall gar, denn die junge Historikerin behandelt ihr akribisch bearbeitetes Thema in einer sehr gut bewerteten universitären Master-Arbeit und rückt sie damit in einen besonderen Bereich. Sie behandelt ein neues Thema und es geht dabei um sexuelle Gewalt und Kindesmissbrauch durch einen „Schulmeister“ im Homburg des ausgehenden 16. Jahrhunderts, also aus der Zeit vor der Landgrafschaft, die lokalhistorisch bisher kaum erforscht ist.



Gregor Maier, Chiara Siebert und Landrat Ulrich Krebs (v. l.). Foto: js

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow) – Die zweite Sonderabfall-Kleinstmengen-Sammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel von Samstag, 10. Mai, bis Mittwoch, 11. Juni, durch. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe wie beispielsweise Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel und Altfette beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Abfallerzeuger und Sammeltag ist die maximale

Abgabemenge auf 100 Kilogramm oder 100 Liter (Außenvolumen der Behälter) begrenzt. Ab einer Anliefermenge aus dem gewerblichen Bereich von 50 Kilogramm oder 50 Litern Schadstoffen ist eine Anmeldung bei der RMA erforderlich. Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeuges abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgeliefert werden.

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

 **Kennenlern-Termin buchen.**
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com




Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de


Made in Germany

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.

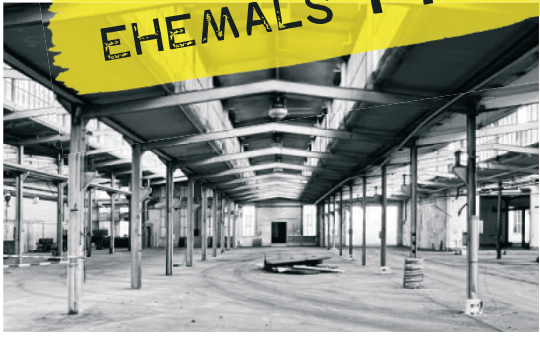
Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

INDUSTRIEPARK LÖW
JUSTUS-VON-LIEBIG-STRASSE
BAD HOMBURG


EHEMALS PIV

Tag der offenen Tür

SAMSTAG 17. MAI 2025
11 - 16 UHR

- VORSTELLUNG DER UNTERNEHMEN.
- BLICK HINTER DIE KULISSEN.
- ZENTRALER FOODCOURT.
- LIVE MUSIK.
- AKTIONEN FÜR GROSS UND KLEIN.
- GEWINNSPIEL MIT ATTRAKTIVEN PREISEN.

WIR SIND DABEI:



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

10. bis 16. Mai 2025

Widder

21.3.–20.4.

Stier

21.4.–20.5.

Zwilling

21.5.–21.06.

Krebs

22.6.–22.7.

Löwe

23.7.–23.8.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie haben in dieser Woche alles unter Kontrolle. Mit Ihrem Humor und Ihrer Ausgeglichenheit bekommen Sie einmal mehr jede noch so knifflige Situation souverän in den Griff.

Einige Familienmitglieder wollen Sie offensichtlich mit kleinen Sticheleien provozieren. Sehen Sie darüber hinweg und gehen Sie einfach unbeirrt Ihren Weg weiter.

Mit Ihrem Partner läuft es derzeit richtig gut: Verwöhnen Sie ihn, am besten mit kleinen Aufmerksamkeiten – und schmieden Sie Pläne für die gemeinsame Zukunft.

Sie könnten jetzt nach Lust und Laune aktiv werden und sollten einfach Ihren spontanen Eingebungen folgen. Besonders stabil ist derzeit Ihre Gesundheit – auf die können Sie sich verlassen.

Dass Sie sich gerade in Topform befinden, kann man wirklich nicht sagen. Darum ist es sinnvoll, die physischen und psychischen Kräfte vernünftig einzuteilen.

Sie scheinen längst vergessen zu haben, dass Sie einer bestimmten Person finanzielle Unterstützung zugesagt haben. Die wird jetzt aber dringend benötigt! Lassen Sie sich nicht verleugnen.

Konzentrationschwierigkeiten bereiten Ihnen private Probleme, denen Sie aber keine übermäßige Bedeutung zumessen sollten. Ein Anruf bringt überraschende Abwechslung.

Eine unangenehme Situation im beruflichen Bereich lässt sich nicht einfach aussitzen. Gemeinsam mit Ihren Kollegen müssen Sie eine Lösungsstrategie finden – und zwar schnell.

Sie sind energisch, willensstark und setzen Ihre Vorstellungen durch. Eine gewisse Rechthaberei könnte allerdings im Freundeskreis zu Spannungen führen, die unangenehm werden.

Sie befinden sich in Hochform. Sie sind äußerst kreativ und können sich jetzt einige Projekte zutrauen, die Ihnen vor ein paar Tagen noch eine Nummer zu groß gewesen wären.

Auch mit kleineren Schritten kommen Sie voran. In der kommenden Woche werden Ihnen einige realisierbare Ideen haben. Verschieben Sie nichts aufs Abstellgleis!

Sie sind auf Erfolgskurs und können sich vor lukrativen Angeboten kaum retten. Doch engagieren Sie sich ruhig auch für Dinge, die nicht unmittelbar auf Gewinn ausgerichtet sind.

Waage

24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.

IMPRESSUM

Oberurseler/
Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Alexander Bommersheim

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			6	1		7	2	8
		2					9	
7			4	5	2	3	6	
4	7				5	6		
				8				
		8	2				7	5
	2	3	5	6	8			7
	1					8		
8	4	5		9	1			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	4	6	8	2	3	1	7	5
2	3	5	7	1	9	4	6	8
7	8	1	4	6	5	9	2	3
3	1	2	5	8	6	7	4	9
6	5	9	3	4	7	2	8	1
4	7	8	1	9	2	5	3	6
5	9	7	6	3	4	8	1	2
8	2	3	9	7	1	6	5	4
1	6	4	2	5	8	3	9	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Kennst Du Deine Stadt?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Die Brunnenstadt im 30-jährigen Krieg

Unsere Stadt Oberursel hat im 30-jährigen Krieg zweimal furchtbar leiden müssen. Im Jahr 1622 zog Herzog Christian von Braunschweig-Lüneburg, im Volksmund nannte man ihn den „tollen Christian“, von Westfalen durch Hessen in Richtung Pfalz. Er wurde jedoch bei Höchst geschlagen, was die Dörfer und Flecken zu entgelten hatten. Am 9. Juni wurde unsere Stadt in Brand gesteckt. Die Bürger flohen „nach dem Markwalde“, heute Hohe Mark, um ihre Habe zu sichern, so ist es überliefert. Im Jahr 1644 rückten die mit den Protestanten verbündeten Franzosen über den Rhein vor. Am 16. September fiel Mainz. Das von katholisch-ligistischen Truppen besetzte Oberursel wurde wieder befreit. Im folgenden Jahr, am 18. Juni 1645, eroberten französische Truppen, angeführt von Vicomte de Turenne, nach verböglicher Belagerung, erneut die Stadt und brannten sie ein weiteres Mal nieder. Die Bewohner der Stadt konnten rechtzeitig in den Wald flüchten. Nur drei Häuser blieben verschont, eines in der Vorstadt, ein anderes in der

Mühlgasse, heute An der Herrenmühle und das dritte in der Hintergasse, heute Hospitalgasse. Aber noch ein weiteres Gebäude überstand diese Verwüstung völlig unbeschadet. Es lag damals vor den Toren der Stadt, was man heute nur noch errahnen kann, und wurde erbaut nach einer großen Pestepidemie, die die Gegend im sechzehnten Jahrhundert heimsuchte.

Um welches Gebäude handelt es sich?

Die richtige Antwort mit Adresse und Telefonnummer des Einsenders geht an: Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Historisches Gebäude“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de. Einsendeschluss ist der 18. Mai. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist das Buch „Vom Spiritusmotor zum Turbostrahl-Triebwerk – Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel in Bildern“. Die richtige Lösung erscheint am 5. Juni in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 3. April

Antwort von Heidi Decher zur Marienkapelle in Oberursel: Am 1967 erfolgte die notwendige Kapellenrenovierung. Der Oberurseler Maler und Bildhauer Georg Hieronymi schuf aus sandgestrahltem Dickglas das Mittelfenster mit einem blauen Marienbild und die beiden Seitenfenster mit abstrakten Pflanzenmotiven. 1968 diente die Kapelle als Ort für Jugendpredigten. Sie wurde von der Kirchengemeinde und der Stadt Oberursel gemeinsam betreut. 1976 musste die Kapelle „generalüberholt“ werden. Das blaue Marienfenster war zerstört. Nach einem Entwurf von Georg Hieronymi entstand ein Fenster aus Betonglas, welches dem Glasfenster der 1964/1965 erbauten Kirche St. Hedwig ähnelt und eine blaue Rosette mit weißem Zentrum zeigt. Außerdem wurden Schutzgitter montiert. 1988 nahm die Kirchengemeinde St. Hedwig den Brauch der Maiandachten wieder auf. Mit einem Marienlob feierte man am 8. Mai den Muttertag. Und jährlich am 15. August wird das Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ in und an der Kapelle begangen. Als Gewinner wurde Klaus Lehmann aus Oberursel per Losentscheid ermittelt.

Erinnerung an das Kriegsende

Oberursel (ow) –Zur Erinnerung an das Kriegsende vor 80 Jahren laden die Stadt, der Kultur – und Sportförderverein, der Städtepartnerschaftsverein Oberursel und der Verein Kunstgriff zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Unter dem Titel „Geraubte Kindheit – wenn Erwachsene Krieg spielen“ ist im Rathaus Oberursel noch bis Donnerstag, 22. Mai, eine Ausstellung von Michael Oertel zu sehen. Zur Finissage am 22. Mai um 19 Uhr im Hieronymi Saal wird Angelika Rieber aus ihrem Buch „Rettet wenigstens die Kinder“ lesen. Zu einer Gedenkstunde wird am Donnerstag, 8. Mai, um 17 Uhr, am Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus, Hospitalkirche, Strackgasse 8, eingeladen. Die Veranstalter bitten darum, Blumen mitzubringen, um sie als Zeichen für Frieden am Denkmal abzulegen.

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

www.taunus-nachrichten.de

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

15 5

Sonntag

18 8

Samstag

18 6

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Glashütten lädt dieses Jahr zum Europa-Tag ein

Hochtaunus (how). Zum ersten Mal ist in diesem Jahr die Gemeinde Glashütten der Gastgeber beim jährlichen Europa-Tag des Hochtaunuskreises. Das bunte Fest der europäischen Vielfalt findet am Samstag, 10. Mai, von 11 bis 16 Uhr entlang der Ringstraße in Schloßborn statt.

An über 30 Ständen präsentieren sich dort die Städte- und Gemeindepartnerschaften aus dem Hochtaunuskreis sowie zahlreiche weitere Vereine und Institutionen mit einem bunten Angebot: Probierhäppchen, Mitmachaktionen und Informationen laden die Besucher zu einer kleinen Rundreise durch Europa ein. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz: Auf dem Schulhof der Grundschule und auf dem Sportplatz Schloßborn warten zahlreiche Attraktionen auf Groß und Klein – von der Hüpfburg bis zum Süwag-Energiepark.

Für das leibliche Wohl mit Grillwurst und Pommes ist ebenso gesorgt wie für Kaffee und Kuchen. Für die Unterhaltung sorgt außerdem ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, wie im letzten Jahr unterhaltsam moderiert von Jürgen Rasper.

Nach der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr mit Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister Thomas Ciesielski und den versammelten Festkönninnen und -hoheiten aus dem Hochtaunuskreis folgt ein bunter Reigen an Musik, Tanz und sportlichen Darbietungen. Ein besonderer Höhepunkt wird das Volkslied- und Tanzensemble aus Kórník, der polnischen Partnerstadt von Königstein, sein, das ebenfalls einen Beitrag beisteuern wird.

„Die europäischen Städte- und Gemeindepartnerschaften sind das Rückgrat eines friedlichen Miteinanders auf unserem Kontinent“, betont Landrat Ulrich Krebs. „Das Engagement, das dahinter steht, wollen wir mit dem Europa-Tag sicht- und erlebbar machen.“ Gerade jetzt, da in Europa wieder Grenzen entstehen, sei es umso wichtiger, das Verbindende in den Mittelpunkt zu stellen.

Das Bühnenprogramm:

11 Uhr: Eröffnung durch Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister Thomas Ciesielski, Laternenkönnigin Annalena I., Lavendelkönnigin Lisa III., Thäler Borjermeister Roland Mausolf, Brunnenkönnigin Tanja I. & Brunnenmeister René und Apfelblütenkönnigin Sophie I.

11.30 Uhr: Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885

11.45 Uhr: Volkslied- und Tanzensemble der Region Kórník „Władysię“

12.15 Uhr: Minigarde des Karnevalvereins Schloßborn

12.30 Uhr: Heidi’s Line Dancer

12.45 Uhr: Sinfonisches Orchester der Musikschule Königstein

13.30 Uhr: Karateverein Schloßborn

13.45 Uhr: Reifenberger Härmlins & Danzerey Altweilnau

14.15 Uhr: Theo Harfst, Finalist KIKA-Show „Dein Song“

14.30 Uhr: Europa-Union: Ziehung der Quizgewinner

14.45 Uhr: Vorstellung des SÜWAG-Energieparks

15 Uhr: Abschluss des Bühnenprogramms



Europatag in Glashütten.

Foto: Hochtaunuskreis

Umgestaltung Zeppelinstraße

Oberursel (ow) Am Mittwoch, 14. Mai, werden von 16 bis 18 Uhr Mitarbeitende der Fachplanung an der Infostele, Ecke Zeppelinstraße und Goethestraße, für Fragen, Anmerkungen, Lob und Kritik zu den getroffenen Maßnahmen zur Verfügung stehen. Anfang April wurden die Markierungs- und Beschilderungsarbeiten in der Zeppelinstraße wie geplant umgesetzt.

Die Umgestaltung der Zeppelinstraße, die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und unter breiter Bürgerbeteiligung geplant wurde, ist damit vorerst abgeschlossen. Nun beginnt der einjährige Versuchszeitraum, in dem die getroffenen Maßnahmen beobachtet werden, um sie nach Ablauf des Zeitraums zu evaluieren und gegebenenfalls zu verstetigen.

Bürgermeistrein Antje Runge wird von 17 bis 18 Uhr ebenfalls anwesend sein. „Unser öffentlicher Raum soll so gestaltet sein, dass er die Ansprüche möglichst vieler Menschen berücksichtigt. Die Fachplanung ist darauf angewiesen, dass die Betroffenen ihre Meinungen zum Ausdruck bringen, um die verschiedenen Anforderungen in der Planung und Umsetzung abwägen zu können. Ich freue mich deshalb über alle, die sich aktiv und konstruktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes beteiligen“, lädt Antje Runge alle Anwohnenden, SchülerInnen und Schüler, Lehrkräfte und weitere interessierte Personen zum Austausch ein.



Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Frühlingsfest & e-Bike Festival
Samstag, 10. Mai



Aktionen & Genuss ab 10 Uhr

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

Berner Str. 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Gewerbegebiet
www.emotion-technologies.de/frankfurt-nord

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann



Jetzt gibt es die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

RICHTIG LIEGEN, BESSER SCHLAFEN
Wir garantieren den Lattoflex-Effekt

lattoflex



AKTION TIEFSCHLAF
08.05.-07.06.2025

Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG · Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg



„Sollte sich Ihr Schlaf in 30 Tagen nicht verbessern, nehmen wir Ihr Lattoflex-Bett wieder zurück.“
Ohne Wenn und Aber – Kaufen ohne Risiko!“

Alle Infos unter moebelmeiss.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

8. 5. – 14. 5. 2025

Der Pinguin
meines Lebens

Do. + Mi. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + So. 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Heldin

Mo. 15.30, 18.00 + 20.15 Uhr

22. 5. – 19.30 Uhr –
Film- und Gaumen-Genuss
mit WhiskyTasting:
Alto Knights (dt.)

www.kronberger-lichtspiele.de

klimalisiert

DRUCK 7.1

06173 / 7 93 85

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da.

Chopin und das Violoncello

Hochtaunus (how). Zum zweiten Mal in diesem Jahr muss die Chopin-Gesellschaft Taunus einen krankheitsbedingten Ausfall verkraften. Wegen einer Handverletzung fällt der vorgesehene Pianist Nenad Lecic aus. Aber schon wieder haben die Veranstalter Glück im Unglück. Mit dem Pianisten und Professor an der Frankfurter Musikhochschule Hansjacob Staemmler wurde ein adäquater Ersatz gefunden, der das angekündigte Programm komplett übernimmt. Im Jahr ihres 40. Jubiläums möchte die Chopin-Gesellschaft Taunus nämlich ihre Konzerte in besonderer Weise gestalten und so ist das zweite Konzert in diesem Jahr ungewöhnlicherweise ganz dem Violoncello gewidmet. Chopin, den man ja üblicherweise nur mit dem Klavier in Verbindung bringt, hat nennenswert nur noch für das Violoncello komponiert. Das verdanken wir hauptsächlich sei-

nem Freund und dem in der damaligen Zeit sehr berühmten Cellisten Auguste Fran-chomme, der auch an der jeweiligen Cellostimme maßgeblich mitgewirkt hat. Diese Werke gelangen am 18. Mai um 18 Uhr in der Stadthalle Oberursel zur Aufführung und werden von der Cellistin Katharina Deserno und dem Pianisten Hansjacob Staemmler präsentiert. Als interessante Ergänzung erklingt noch die Cellosonate von Chopins Landsmann Szymon Laks. Dieses Werk von 1932 spiegelt die Reflexion eines Komponisten wieder, der einen ähnlichen Lebensweg gegangen ist wie Chopin, nur eben 100 Jahre später. Karten ab 25 Euro können über Frankfurt Ticket und die bekannten Vorverkaufsstellen wie dem Ticketshop Oberursel Kumeliusstraße 8 oder der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg erworben werden. Mögliche Restkarten gibt es ab 17 Uhr an der Abendkasse.



Cellistin Katharina Deserno. Foto: Deserno



Pianist und Hochschullehrer Hansjacob Staemmler. Foto: Staemmler

Förderung für „mittendrin“ – Verein für Musik und Kreativität

Hochtaunus (how). Wie das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst mitgeteilt hat, erhält der Verein „mittendrin – Verein für Musik und Kreativität“ eine Förderung in Höhe von 500 Euro aus Sondermitteln. Die Mittel dienen der allgemeinen Vereinsförderung und sollen die vielfältige kulturelle Arbeit des Vereins unterstützen. „Ich freue mich sehr über die Förderung des Vereins, welche eine verdiente Anerkennung darstellt“, so die SPD-Landtagsabgeordnete aus dem Hochtaunuskreis, Elke Barth. „Der Verein ist ein Musterbeispiel dafür, wie es durch ehrenamtliches Engagement gelingt, den ländlichen Raum lebenswert zu machen.“ Der 2001 in Grävenwiesbach gegründete Verein „mittendrin“ ermöglicht trotz der aufgrund der Ländlichkeit schwierigeren Bedingungen ein ortsnahes musikisches Angebot.

Seitdem bietet der Verein ein vielfältiges Programm mit einem kreativen Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an: Chöre, Bastel- und Kunstworkshops oder Puppentheaterprojekte. „Besonders beeindruckt bin ich von dem gemischten Chor ‚Klangfarbe‘, der mit seinen regelmäßigen Auftritten das kulturelle Leben in der Region bereichert“, so Barth weiter. „Die Auftritte des Chors lassen die Gemeinschaft erlebbar werden. Gerade im ländlichen Raum ist es wichtig, kulturelle Angebote zu schaffen und Orte der Begegnung zu ermöglichen. Hier leisten die Mitglieder des Vereins wertvolle Arbeit – ehrenamtlich und mit großer Kreativität.“ „Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünsche dem gesamten Verein weiterhin viel Erfolg und Freude bei seinen vielfältigen Aktivitäten“, so Barth abschließend.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



Chopin

Chopin und das Violoncello

KATHARINA DESERNO – VIOLONCELLO
NENAD LEČIĆ – KLAVIER

Sonntag, 18.05.25 – 18 Uhr

Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +		
City of Birmingham Symphony Orchestra Fazil Say, Klavier Alte Oper Frankfurt		
18.05.2025, 19.00 Uhr	29,00 – 85,00 €	
Frankfurter Opern- und Museumsorchester Martin Helmchen, Klavier Alte Oper Frankfurt		
25. + 26.05.2025	26,00 – 71,00 €	
SINATRA & FRIENDS Rat Pack is back Alte Oper Frankfurt		
19.05.2025, 20.00 Uhr	65,30 – 99,80 €	
9. Sinfoniekonzert Museumsorchester Martin Helmchen, Klavier Alte Oper Frankfurt		
25. + 26.05.2025	35,00 – 71,00 €	
Startenor Jonathan Tetelman präsentiert Italienische Opernklassiker und Lieder Alte Oper Frankfurt,		
15.06.2025	49,00 – 119,00 €	
CATS – Der Musikklassiker Alte Oper Frankfurt		
25.06. – 06.07.2025	ab 57,50 €	
SAISONERÖFFNUNG Münchner Philharmoniker Alte Oper Frankfurt		
14.09.2025, 19.00 Uhr	29,00 – 95,00 €	
Herman van Veen „Achtzig“ Alte Oper Frankfurt		
05.10.2025, 19.00 Uhr	64,00 – 85,00 €	
Chris de Burgh – „50LO“ 2025 Alte Oper Frankfurt		
15.10.2025, 19.00 Uhr	61,50 – 107,50 €	
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt		
17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +		
P.M. Kaufmann „Mareike spinnt“ Stadthalle Oberursel		
17.05.2025, 15.00 u. 18.00 Uhr	14,30 €	
Chopin und das Violoncello Stadthalle Oberursel		
18.05.2025, 18.00 Uhr	25,00 – 30,00 €	
Tag für die Literatur – Karmen Mikovic und das Frankfurt Jazz Trio Rathaus Oberursel		
25.05.2025, 17.00 Uhr	24,00 €	
FLAMENCO JOSE SATORRE EL PURO ARTE FLAMENCO Stadthalle Oberursel		
25.05.2025, 18.00 Uhr	41,80 – 53,90 €	
Rebekka Bakken & Band Kultursommer am Rettershof Kelkheim		
12.06.2025, 19.00 Uhr	47,10 €	
Festliches Abschlusskonzert in Kooperation mit dem INTERNATIONALEN KLAVIERFEST EPPSTEIN Landratsamt Hofheim - Plenarsaal		
14.06.2025, 19.00 Uhr	29,05 €	
Cassandra Steen & David Whitley Kultursommer am Rettershof		
15.06.2025, 18.00 Uhr	44,85 €	
12-Stufen-Theater: „Mona Lisa Ohne Rahmen“ Alte Wache Oberstedten		
26.06.2025, 20.00 Uhr	19,70 €	

„Mona Lisa ohne Rahmen“ Komödie Alte Wache Oberstedten		
26.06.2025, 20.00 Uhr	19,70 €	
DUO COMPAGNI Konzert für Tuba und Klavier Rathaus Oberursel		
29.06.2025, 17.00 Uhr	24,00 €	
Wahnsinn – Immer wieder sonntags... Bäppi Live Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel		
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €	
SEX Bingo mit Bäppi und Setze Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel		
08.08.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €	
Hessebube goes Holiday Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel		
09.08.2025, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €	
Pit Hartling wirkt Wunder Stand-Up Zauberkunst Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel		
15.08.2025, 19.30 Uhr	28,00 €	
Das Dschungelbuch Musical nach R. Kipling Taunushalle Oberursel		
31.08., 06. + 07.09.2025	15,25 €	
Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel		
14.09.2025, 17.00 Uhr	24,00 €	
JOY DENALANE Stadthalle Oberursel		
24.10.2025, 20.00 Uhr	35,00 €	
JAZZ & MORE im Kulturkreis Oberursel Portstraße		
25.10.2025, 19.00 Uhr	24,00 €	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG		
„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“ Deutsches Äpfelwoi-Theater im Kurtheater immer samstags		
	ab 22,50 €	
Matthias Brandt & Jens Thomas Eine Wort & Musik-Collage Kurtheater Bad Homburg		
29.05.2025, 20.00 Uhr	41,40 – 68,50 €	
Katharina Thalbach liest aus David Safier „Mord auf dem Friedhof“ Kurtheater Bad Homburg		
30.05.2025, 20.00 Uhr	36,85 – 59,40 €	
Hans Sigl liest aus „Bel Ami“ Kurtheater Bad Homburg		
31.05.2025, 20.00 Uhr	36,85 – 59,40 €	
Sebastian Koch & Anna Schudt lesen aus „Ich schenk Dir Monte Carlo“ Kurtheater Bad Homburg		
04.06.2025, 20.00 Uhr	36,85 – 59,40 €	
Christian Berkel – Open Air! Rotunde im Landratsamt		
05.06.2025, 19.30 Uhr	49,60 €	
CRISTINA BRANCO – „Mãe“ Portugiesischer Fado Kurtheater Bad Homburg		
13.06.2025, 20.00 Uhr	33,00 – 48,00 €	
„Der Kirschgarten“ von A. Tschechow Die Volksbühne im Kurtheater Bad Homburg		
14. + 15.06.2025	19,70 – 23,00 €	

FHM

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Zehn Jahre TaunaBad Oberursel



Antje Runge, Julia Antonia und Steffen Czwiklinski feiern 10 Jahre TaunaBad.

Oberursel (ow) – Dieser Tage feierten die Stadtwerke Oberursel den zehnten Geburtstag des Frei- und Hallenbads TaunaBad Oberursel. Vor Ort begrüßte Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel, die Gäste. In ihrer Rede verdeutlichte Antje Runge, Bürgermeisterin der Stadt Oberursel unter anderem, welche Bedeutung das TaunaBad für die Schwimmsport treibenden Vereine hat: „Das TaunaBad Oberursel ist weit mehr als nur ein Schwimmbad – es ist ein wichtiger Ort der Begegnung und Bewegung für alle Generationen. Ob für den Oberurseler Schwimmverein, den Schulschwimmunterricht oder als Freizeit- und Erholungsort für Familien. Das kombinierte Angebot aus Hallen- und Freibad bietet beste Voraussetzungen für Sport, Gesundheit und gemeinsames Erleben – und das

zu jeder Jahreszeit.“ Die Stadtwerke Oberursel können auf zehn erfolgreiche Jahre Tauna-Bad Oberursel zurückblicken. Seit Eröffnung der neuen Schwimmhalle am 20. Dezember 2014 wird diese sehr gut angenommen. Inzwischen hat das Bad die Einschränkungen durch die Auflagen während der Coronazeit verkräftet und liegt mit rund 200 000 Gästen im Jahr wieder auf dem Vor-Corona-Niveau. Während der Sommersaison kann die Schwimmhalle parallel mit dem Freibad als Kombibad genutzt werden. Rund 1,74 Millionen Badegäste inklusive rund 140 000 Vereinsschwimmer sowie knapp 300 000 Schüler haben seit der Eröffnung im Dezember 2014 das TaunaBad Oberursel besucht – und damit die damaligen Erwartungen der Stadtwerke Oberursel weit übertroffen. In der Schwimm-

halle können sich die Badegäste in drei verschiedenen Becken wohlfühlen. Im Kinderbecken sind eine kleine Elefanten-Rutsche und ein Wasserlauf angelegt. Das Nichtschwimmerbecken hat eine Größe von 9 mal 12 Metern, die Schwallwasserduschen, Massagedüsen und Bodensprudler in diesem Becken erfreuen sich großer Beliebtheit. Das Sportbecken mit seinen acht Bahnen teilen sich die Schulen, Vereine und die Badegäste im öffentlichen Badebetrieb. Das Becken steht mindestens zur Hälfte der Öffentlichkeit zur Verfügung, ebenso ist immer mindestens eine Bahn für sportliche Schwimmer reserviert. In das Becken integriert ist ein Sprungturm mit einem Ein-Meter- und einem Drei-Meterbrett. Zur Freibadsaison 2020 wurde das System mit elektronischen Tickets im

TaunaBad eingeführt. Badegäste können ihr Ticket seitdem über die Website der Stadtwerke Oberursel oder über die TaunaApp Oberursel vorab online kaufen und dann direkt mit dem QR-Code durch das Drehkreuz gehen. Das Ticket hat eine Gültigkeit von sieben Tagen ab dem Kauftag, wird also nicht ungültig, falls ein geplanter Schwimmbadbesuch kurzfristig verschoben wird. „Durch den Online-Ticketverkauf haben sich die Wartezeiten an der Kasse wesentlich verkürzt und die Bargeldbevorratung erheblich verringert“, resümiert Steffen Czwiklinski, Betriebsleiter im TaunaBad Oberursel.

Sprechstunde der Polizei

Oberursel (ow) – Die nächsten offenen Sprechstunden der Polizei sind am Donnerstag, 8., und 22. Mai von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Oberursel, Erdgeschoss. Ansprechpartnerin für Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Oberurseler Rathaus. Als direkte Ansprechpartnerin für Bürger stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt / Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstader Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171 6240-20 oder per Mail: svo.pstoberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171 6240-0.

Foto: privat



Blättern Sie im Katalog 2025 !

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigSreisen.de !



Südnorwegen

mit Schifffahrt auf der Postschiffroute



© Marius Beck Dahle

15.07. – 23.07.2025 DFG

- 2 x Fährüberfahrten inkl. Übernachtung und Frühstück, Kiel-Göteborg und Oslo-Kiel • 6 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels mit Halbpension
- Stadtführungen in Trondheim, Bergen und Oslo • Postschiffroute mit Havila ab Trondheim bis Kristiansund

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 2468,-





Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte
5-Sterne-SUP Premiumbusflotte
= maximal nur 29 Mitreisende !

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis
45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN

(Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlos Parkplätze)

» **HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON**
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Usedom – Auf zur Sonneninsel!

01. – 08.07. DFG | 02. – 09.09. DFG | 10. – 17.10. | 07.11. – 14.11.2025

- Hotel Upstalsboom Heringsdorf (8,8 bei Booking.com)
- Halbtagesausflug Usedomer Schweiz mit Lieper Winkel
- Usedom-Rundfahrt mit Seebädern
- Ausflug Greifswald mit Stadtführung
- Ausflug Insel Wollin mit Nationalpark
- Hafenrundfahrt Swinemünde
- Nutzung Wellnessbereich des Hotels, Leihbademantel am Zimmer
- **Reiseleitung Martin Reimer an allen Ausflugs-tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1549,-



Bezauberndes Wien à la Carte

07.07. – 14.07. DFG | 13.10. – 20.10. DFG | 10.11. – 17.11.2025

- Best Western Plus Amedia Wien**** (90% WER bei HolidayCheck®)
- Führung Kloster Melk und Donauschiffahrt Melk-Spitz
- 1 ½-tägige Stadtführung in Wien; Stadtführung in Linz
- Führung Schloss & Garten Schönbrunn; Riesenradfahrt Wiener Prater
- Liftfahrt und 3-Gang Abendessen Donauturm
- Ausflug Wienerwald und Mayerling
- Ausflug Burgenland und Weinprobe
- **Reiseleitung Sabine Mühlhardt an 4 von 5 Tagen in Wien**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1499,-



Unvergleichliches Masuren

14. – 23.07. | 04. – 13.08. | 15. – 24.09. DFG | 20. – 29.10.2025

- Robert´s Port Lake Resort & Spa**** (8,6 bei Booking.com)
- Ganztägige Stadtführung Dreistadt (Gdingen, Zoppot und Danzig)
- Stadtführungen in Stettin, Sensburg, Rastenburg, Niedersee, Johannsburg, Nikolaiken und Thorn
- Eintritte: Mole in Zoppot, Dom Oliwa mit Orgelkonzert, Philipponen-kloster in Eckertsdorf, Heiligelinde & Wolschanze mit Orgelkonzerten
- Besichtigung Marienburg, Schifffahrt Spirdingsee, Bootsfahrt Kruttinna
- **Reiseleitung an 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension ab € 1749,-



Gourmetreise Champagne & Lothringen

28.07. – 01.08.2025 DFG | 13.10. – 17.10.2025 DFG

- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier und G. Brunot EARL mit Degustationen
- Besichtigungen der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Stadtführungen Reims (mit Kathedrale), Metz (mit Kathedrale), Nancy
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1199,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

„Die stille Gewalt“ – wie der Staat Frauen alleine lässt



Berliner Rechtsanwältin und Autorin Asha Hedayati in der „Portstrasse“

Foto: privat

Oberursel (ow) – Unter dem Titel „Die stille Gewalt – wie der Staat die Frauen alleine lässt“ findet am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr eine Lesung mit anschließendem Gespräch mit der Berliner Rechtsanwältin und Autorin Asha Hedayati in der „Portstrasse Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, statt. Die Moderation übernimmt Anita Djafari. Zu dieser Veranstaltung lädt der Trägerverein „Frauen helfen Frauen – Hochtaunuskreis“ ein. Anlass ist das

40-jährige Bestehen des Frauenhauses und
das 35-jährige Bestehen der Beratungs- und
Interventionsstelle in Oberursel.

In ihrem Buch beleuchtet Asha Hedayati das Thema Gewalt an Frauen und erzählt von ihren eigenen Erfahrungen als Rechtsanwältin für Familienrecht. Sie zeigt anhand von Beispielen auf, dass die staatlichen Strukturen Frauen nicht ausreichend vor Gewalt schützen und sogar selbst Teil dieses gewaltvollen

Systems sind. Sie beschreibt, wie Frauen und deren Kinder vom Staat alleine gelassen werden und welche Rolle er bei der Bekämpfung dieser Gewalt eigentlich einnehmen müsste.

Das Buch ist ein wichtiger Beitrag zur Diskussion um die Rechte von Frauen und die Notwendigkeit, die Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen. Die Lesung wurde durch eine Spende des „Deutschen Frauenrings – Ortsring Oberursel“ ermöglicht und ist deshalb kostenfrei. Die Buchhandlung Libra wird einen Büchertisch anbieten. Der Verein „Frauen helfen Frauen – Hochtaunuskreis“ bittet wegen begrenzter Platzzahl um vorherige Anmeldung unter beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de

Im Rahmen des Jubiläums von Frauenhaus und Beratungs- und Interventionsstelle wird im Dienstagskino am 13. Mai um 20 Uhr ein Film zum Kampf um das Frauenwahlrecht in der Schweiz in den 1970er Jahren. Als die Frauen sich öffentlich und kämpferisch für das Stimmrecht der Frauen in der Schweiz einsetzen und zu einem Streik aufrufen, gerät der Dorf- und Familienfrieden gehörig ins Wanken. Aber es wird ein Happy End geben, denn am 7. Februar 1971 gestanden die Schweizer den Schweizerinnen das Stimm- und Wahlrecht zu, als zweitletztes Land in Europa. Der Film wird im Jugendtreff „Portstrasse Jugend & Kultur“, gezeigt. Der Eintritt kostet 4 Euro. Der genaue Titel des Films kann in der Portstrasse unter 06171-636930 erfragt werden. Weiterführende Informationen sind zu finden auf der Homepage des Vereins www.frauenhaus-oberursel.de unter Aktuelles und Veranstaltungen sowie bei Instagram und Facebook: Frauen helfen Frauen Oberursel bzw. Hochtaunuskreis.

Spaziergang für Trauernde in der Natur

Oberursel (ow) Gemeinsam die Natur als Kraftquelle und stärkendes Element bei einem Spaziergang entdecken – dazu haben Menschen in Trauer am Donnerstag, 3. April, um 16.30 Uhr für circa eine Stunde Gelegenheit. Dabei soll nicht das eigene Erzählen im Vordergrund stehen, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindefere-
rentin St. Ursula und Petra Blumenstein, Trauerbegleitung des Caritasverbandes. Treffpunkt ist am Taunus-Informationszentrum in der Hohemarkstraße 192. Anmeldung per E-Mail bei a.novotny@kath-oberursel.de oder unter der Telefonnummer 06171-979800.

Bücherfrühling

Oberursel (ow) Unter dem Motto „Bücherfrühling in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde“ stellen am Donnerstag, 15. Mai, um 19 Uhr Mitglieder und Freunde des Bücherei-Teams neue Bücher vor, die für die Bücherei angeschafft wurden. Es wird über interessante Neuerscheinungen gesprochen und daraus vorgelesen aber auch auf ältere lesenswerte Bücher, die manchmal in den Regalen übersehen werden, wird hingewiesen. Entspannt kann man anderthalb bis zwei Stunden in netter entspannter Atmosphäre bei einem Glas Saft oder Wein in die Bücherwelt eintauchen, etwas über aktuelle Bücher erfahren und darüber zu diskutieren. Ort: Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45 in Oberursel.

Apfelweinfest im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Hessen ist für seine Apfelweinkultur berühmt. In vielen privaten Kellern reifen über den Winter leckere, selbst gekelterte Stöffchen. Und in kleinen Manufakturen werden Spezialitäten wie Secco, Cider oder Sekt aus regionalen Äpfeln hergestellt. Hersteller und Fans solcher Spezialitäten können auf dem Apfelweinfest am 11. Mai die Vielfalt dieser regionalen Produkte kennenlernen.

In der Hofanlage aus Emstal-Sand treffen sich ausgewählte Profis, um ihr Stöfliche vorzustellen. Vom einfachen Schoppen bis zum edlen Schaumwein ist die gesamte Bandbreite abgedeckt. Probieren ist natürlich erwünscht! Auch eine Apfelwein-Prämierung steht wieder auf der Agenda. Dazu gibt es Livemusik von „Captain Bembel“.

In unmittelbarer Nähe kann die historische Kelterei besichtigt werden. Darin findet sich die überarbeitete Kelterei-Ausstellung, die erklärt, wie aus Äpfeln Äbelwoi und Apfelsaft entsteht. Informationstafeln veranschaulichen den Weg von der Reinigung, über das Zerkleinern, Keltern und Gären bis zur Abfüllung. Verschiedene Apfelmühlen und Keltern können ebenso bestaunt werden wie eine historische Pasteurierungsanlage aus Bad Homburg und der „Polfram“-Flaschenreiniger aus den 1950er-Jahren. Das Apfelweifest findet

in Kooperation mit der Familienkellerei Possmann statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Von Apfelbratwurst über Handkäse-Spezialitäten, Hessen Tapas und Grüne Soße bis zu Kaffee und Kuchen ist für jeden Geschmack das Richtige dabei. Außerdem gibt es regionale Produkte und Merchandising rund ums Thema Apfelwein.

Auf dem Museums Gelände sind an diesem Sonntag zahlreiche Ausstellungen und Werkstätten betreut: der Friseursalon Spielmann, die Windmühle, die Drechslerwerkstatt, die Schreinerei und das Taunushaus. Die Sonderausstellung „Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“ ist von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen. Direkt um 14 Uhr startet am Eingangsgelände eine Führung durch die Ausstellung. Für Kinder gibt es die Mitmachaktionen „Tonbecher töpfern“ im Sägewerk und „Äpfel filzen“ im Fruchtspeicher aus Trendelburg. Um 11 Uhr wird darüber hinaus am Meilerplatz der Kohlenmeiler gezündet.

Übrigens: Seit dem 1. Mai fährt der Bad Homburger Kulturbus Nr. 5 an Wochenenden und Feiertagen wieder stündlich vom Bad Homburger Bahnhof über die Saalburg in den Hessenpark. Wer also gerne einen Schoppen trinken möchte, kann entspannt mit dem Bus anreisen. Von den Bahnhöfen in Wehrheim und Neu-Anspach fährt die Buslinie 63.



Der frische Apfelwein lädt zum Genießen ein.

Foto: Jens Gerber

Neuer Name Social Media-Kanäle

Oberursel (ow) – Die Stadtverwaltung Oberursel hat die Namen ihrer offiziellen Social-Media-Kanäle auf Instagram und Facebook geändert: aus „Oberursel im Dialog“ wird „Stadt.Oberursel“. Mit der Umbenennung möchte die Stadt deutlicher machen, dass es sich bei diesen Kanälen um die offiziellen Auftritte der Stadtverwaltung handelt. Bürger erhalten hier weiterhin aktuelle Informationen aus dem Rathaus, Hinweise zu Veranstaltungen, wichtige Mitteilungen und Einblicke in das Stadtleben. „Die Anpassung des Namens ist ein Schritt hin zu mehr Klarheit und Wiedererkennung – sowohl innerhalb Oberursels als auch im Austausch mit anderen Kommunen im Hochtaunuskreis“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. „Unsere Inhalte und der direkte Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern bleiben unverändert.“ Die bisherigen Inhalte und Darstellungen bleiben erhalten, lediglich der Name der Kanäle wurde aktualisiert. Unter [stadt.oberursel](https://www.instagram.com/stadt.oberursel) sind die offiziellen Profile der Stadt nun auf Instagram und Facebook zu finden: www.instagram.com/stadt.oberursel und www.facebook.com/stadt.Oberursel.



Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

61449 Steinbach


Haus-t-raum
 Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Nacht der Museen: Kunst und Kultur für Nachtschwärmer

Oberursel (ow) – Am Samstag, 10. Mai, beteiligen sich wieder über 40 Museen, Galerien und Kulturorte in Frankfurt und Umgebung an der Nacht der Museen. Bis spät in die Nacht können sich Besucher auf eine außergewöhnliche Reise durch Kunst, Musik, Geschichte, Wissenschaft und Partykultur machen – mit nur einem Ticket für alle Häuser. Neu in diesem Jahr: Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig auch als RMV-Fahrkarte für den Nahverkehr. Das Programm ist so umfangreich und vielfältig wie die beteiligten Museen und Institutionen.

„Die Nacht der Museen zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig unsere Museumslandschaft ist – von zeitgenössischer Kunst bis hin zu Wissenschaft zum Anfassen, von Street Culture bis Romantik, von Tanzfläche bis Dachterrasse“, freut sich Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft, und fährt fort: „Sie lädt dazu ein, zwischen Genres, Generationen und Stadtteilen spielerisch hin und her zu wechseln und die besondere Atmosphäre dieser kulturell so vollen Nacht in sich aufzunehmen und zu genießen.“

Das Museum Giersch der Goethe-Universität widmet sich Fragen der planetaren Zukunft – mit Ausstellungen, Workshops und einer Lesung des Anthropologen und Speculative Fiction-Autors Steven Gonzalez Monserrate. In Offenbach lädt das Klingspor Museum ein, sich mit zeitgenössischen Comic-Positionen bei Workshops, Barbetrieb und Lesungen auseinanderzusetzen, während das Scape® zur Mitmachwerkstatt rund um Wetter, Klima und Kultur wird.

Auch musikalisch bietet die Nacht vielfältige Erlebnisse: Im MOMEM, dem Museum of Modern Electronic Music, starten ab 21.30 Uhr DJs in die Clubnacht, im Jüdischen Museum legt DJ Naro auf. Im Liebieghaus ertönen elektronische Sounds zwischen den Skulpturen von Isa Genzken, im Museum für Kommunikation werden Drag, Voguing und Electro gefeiert – mit Catwalk, Comedy und Peep-Installationen. Swing Belleville spielt Jazz-Manouche im Senckenberg Naturmuseum, ergänzend zu „Brain-Magic“ von Dr. Harry Keaton, das Weltkulturen Museum stellt Feedback-Klänge aus der No-Input-Werkstatt vor.

Und viele Häuser laden zum Mitmachen ein: das Experimenta ScienceCenter mit Trockeneis und Flugsimulator, das Museum Angewandte Kunst mit Workshops zu Designklassikern des Neuen Frankfurt oder das Deutsche Filmmuseum mit One-Shot-Party, Bluebox-Fotoaktion, Live-Filmvertonung und DJ-Line-Up. Das Historische Museum fordert seine Gäste bei einem Swing-Workshop zum Tanz auf – und folgt damit dem Titel der aktuellen Ausstellung „Bewegung!“.

Die junge Kunstszene präsentiert sich im Frankfurter Kunstverein mit Ausstellung, Direktorenführungen und tanzbaren Sounds. Im Struwwelpeter-Museum wiederum können Besucherinnen und Besucher Collagen-Workshops besuchen und das Gitarrenduo „Frankfurter Zweierlei“ live erleben.

Schwerpunkt: Fotografie

In diesem Jahr liegt ein besonderer Fokus auf der Fotografie. Das Städel Museum präsentiert in einer großen Retrospektive die feministische Künstlerin Annegret Soltau. Das Haus am Dom zeigt unter dem Titel „Meerhimmelland“ poetische Fotografien von Manfred Koch – mit stimmungsvollem Ausblick von der Dachterrasse. Der Crespo Open Space – erstmalig bei der Nacht der Museen dabei – stellt Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger des „After Nature. Ulrike Crespo Photography Prize 2024“ aus. Werke junger, internationaler Fotografinnen und Fotografen zu Themen der Gegenwart sind in der Deutsche Börse Photography Foundation zu sehen, ergänzt um exklusive Einblicke in die Sammlung sowie einen Vortrag des Künstlers Florian Albrecht-Schoeck über Künstliche Intelligenz in der Fotografie. Und das Museum Angewandte Kunst MAK präsentiert seine frisch eröffnete Ausstellung „100 Jahre Neues Frankfurt“, die Kernaussstellung zum Auftakt des stadtweiten Programms im Jubiläumsjahr.

Erkunden verborgener Orte

Auch das Erkunden sonst verborgener Orte ist Teil des besonderen Reizes der Nacht der Museen: Etwa bei Taschenlampenführungen durch das Fischergewölbe unter der Alten Brücke, auf der Dachterrasse der Goldenen Waage oder bei nächtlichen Aufstiegen zum Domturm. Die Europäische Zentralbank gewährt nach vorheriger Anmeldung Einblicke in ihre Kunstsammlung und ihr Besucherzentrum, zudem wird die Westfassade der Großmarkthalle in den Europafarben gelb und blau illuminiert – Anlass ist das 75-jährige Jubiläum der Schuman-Erklärung, welches mit dem Europatag bereits einen Tag vor der Nacht der Museen, am Freitag, 9. Mai, gefeiert wird. Die Galerie Greulich zeigt KI-Kunst im Stadtraum, während das Massif E mit dem spektakulär restaurierten 14 Meter breiten Wandgemälde des Filmdesigners Hein Heckroth in den ehemaligen E-Kinos einen neuen Ort auf der Kulturkarte markiert.

Termin: Samstag, 10. Mai, 19 bis 2 Uhr (Schließzeiten einzelner Häuser weichen ab), Details zu den Öffnungszeiten im Programmheft und Website der Stadt Frankfurt.

Tickets und Anfahrt: Tickets zu 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro, gibt es in allen teilnehmenden Museen, online und an den bekannten Vorverkaufsstellen, zudem ab 12 Uhr am zentralen Infozelt auf dem Paulsplatz. Die ermäßigte Eintrittskarte für zwölf Euro ist nur gültig zusammen mit Lichtbild und Berechtigungsnachweis für Kinder unter 18 Jahren, Schüler, Auszubildende, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende, Schwerbehinderte und Frankfurt-Pass/Kulturpass-Inhaber.

MuseumsuferCard-Inhaber sowie Kinder und Jugendliche mit dem Kultur- und Freizeitticket (KUFTI) haben freien Eintritt. Die meisten Häuser werden im circa Zehn-Minuten-Takt durch Shuttle-Busse miteinander verbunden, zusätzlich verkehrt die historische Straßenbahn zwischen ausgewählten Haltepunkten.

Ideal für die entspannte An- und Abreise und ein zügiges Fortbewegen zwischen den Museen ist, dass im Eintrittspreis erstmals auch ein RMV-Ticket für das gesamte Verkehrsnetz im Rhein-Main-Gebiet enthalten (ab fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 11 Uhr des Folgetags

um der Schuman-Erklärung, welches mit dem Europatag bereits einen Tag vor der Nacht der Museen, am Freitag, 9. Mai, gefeiert wird. Die Galerie Greulich zeigt KI-Kunst im Stadtraum, während das Massif E mit dem spektakulär restaurierten 14 Meter breiten Wandgemälde des Filmdesigners Hein Heckroth in den ehemaligen E-Kinos einen neuen Ort auf der Kulturkarte markiert.

Termin: Samstag, 10. Mai, 19 bis 2 Uhr (Schließzeiten einzelner Häuser weichen ab), Details zu den Öffnungszeiten im Programmheft und Website der Stadt Frankfurt.

Tickets und Anfahrt: Tickets zu 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro, gibt es in allen teilnehmenden Museen, online und an den bekannten Vorverkaufsstellen, zudem ab 12 Uhr am zentralen Infozelt auf dem Paulsplatz. Die ermäßigte Eintrittskarte für zwölf Euro ist nur gültig zusammen mit Lichtbild und Berechtigungsnachweis für Kinder unter 18 Jahren, Schüler, Auszubildende, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende, Schwerbehinderte und Frankfurt-Pass/Kulturpass-Inhaber.

MuseumsuferCard-Inhaber sowie Kinder und Jugendliche mit dem Kultur- und Freizeitticket (KUFTI) haben freien Eintritt. Die meisten Häuser werden im circa Zehn-Minuten-Takt durch Shuttle-Busse miteinander verbunden, zusätzlich verkehrt die historische Straßenbahn zwischen ausgewählten Haltepunkten.

Ideal für die entspannte An- und Abreise und ein zügiges Fortbewegen zwischen den Museen ist, dass im Eintrittspreis erstmals auch ein RMV-Ticket für das gesamte Verkehrsnetz im Rhein-Main-Gebiet enthalten (ab fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 11 Uhr des Folgetags



Das Programm ist bei der Nacht der Museen so umfangreich und vielfältig wie die beteiligten Museen und Institutionen. Foto: privat



Hyundai INSTER 115 kW (156 PS) 48 kWh

- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- On-board Charger mit 11 kW
- LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent
- Tempomat uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14,6 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot mtl. Rate¹ **179 €**

Fahrzeugpreis 23.990 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 0,749%; Gesamtbetrag 12.468,87 €;



Hyundai KONA EV Select
115 kW (156 PS) 48 kWh
- 11 kW Onboard-Charger
- Entertainmentpaket
- Typ2 Ladekabel uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **270 €**

Fahrzeugpreis 37.990 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 0,713%; Gesamtbetrag 16.870,95 €;

Energieverbrauch kombiniert 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai IONIQ 5
125 kW (170 PS) 63 kWh
- 800V Technologie
- Voll-LED
- Einparkhilfe uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **332 €**

Fahrzeugpreis 43.900 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 0,758%; Gesamtbetrag 19.854,15 €;

Energieverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDi 118 kW (160 PS)
- Klimaanlage
- Umfassende Komfort-& Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **277 €**

Fahrzeugpreis 34.990 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 0,791%; Gesamtbetrag 17.158,95 €;

Energieverbrauch kombiniert 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 155 g/km; CO₂-Klasse: E²



Hyundai SANTA FE Prime
1.6 Hybrid 158 kW (215 PS)
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3“ Cockpit mit Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **577 €**

Fahrzeugpreis 56.700 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 1,019%; Gesamtbetrag 31.616,07 €;

Energieverbrauch kombiniert 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 152 g/km; CO₂-Klasse: E.²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2025.

²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* **8 JAHRE Batterie Garantie***

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

Apfelblütenwanderung durch die Streuobstwiesen

Hochtaunus (kb) – Eine über Jahrzehnte gewachsene Zusammenarbeit, vereint im Bestreben, der Apfelwein, das Regionalgetränk schlechthin vom Baum ins Glas zu bringen, so lässt sich mit wenigen Worten umschreiben, was die Wandergruppe verband, die dem Regen zum Trotz auf den Kronberger Streuobstwiesen unterwegs war. Unter der fachkundigen Leitung von Clemens Egenolf, seines Zeichens Gärtner und ausgewiesener Experte in allen Fragen rund um den Apfelbaum, informierten sich rund 30 von der Frankfurter Kelterei Possmann geladene Gäste bei der 50. Apfelblütenwanderung über die Feinheiten von Schafsnase, Rheinischem Bohnapfel, Boskop, Kaiser Wilhelm oder dem Trierer Weinapfel.

„Von großem Interesse war, wie auch in den vergangenen Jahren, das Thema Baumschnitt“, berichtete Martin Henke, Kelter- und Kellermeister bei Possmann, der gemeinsam mit Michael Hermann, zuständig für Veranstaltungen der Kelterei die Wanderung organisierte. Jedes Jahr haben Vertreter der Stadt Frankfurt, Getränkehändler, Gastronomen und die Betreiber der Sammelstellen für Kelteräpfel in der Region die Gelegenheit, eins der Apfelanbaugebiete kennenzulernen, aus denen Possmann das Ausgangsprodukt fürs „Stöffche“ bezieht.

Dass es im 50. Jahr der Wanderung mal wieder nach Kronberg ging, freute auch Klaus Rapp, Ansprechpartner der Possmänner vor Ort und selbst leidenschaftlicher Obstbauer. „Die Wanderung ist immer auch eine prima Gelegenheit, für den örtlichen Obstanbau zu werben“, waren sich Henke und Rapp einig. Denn neben vorbildlich gepflegten Streuobstwiesen gibt es leider auch viele vermutlich schon seit langem sich selbst überlassen Grundstücke.

„Es wäre schön, wenn sich hier eine neue Generation findet, die den verwilderten Anlagen wieder Leben einhaucht“, lautete daher auch der Appell von Possmanns Geschäftsführer Peter Possmann, den Bestand zu pflegen und bei Bedarf auch neue Bäume zu setzen. Un-

terstützung gibt es dabei zuhauf, die ansässigen Obst- und Gartenbauvereinen bieten Schnittkurse an, Baumschulen beraten zu passenden Sorten.

„Allein aus dieser Region hier bekommen wir weit mehr als 2000 Tonnen Kelteräpfel jedes Jahr“, berichtete Kellermeister Henke, „insgesamt haben wir mehrere hundert Kleinanlieferer, die ihre Äpfel bei den jeweiligen Sammelstellen abgeben, wir freuen uns über jeden, der dabei ist.“ Wer möchte, kann den Lohn für seine Ernte auch als Most entgegennehmen, ein Tauschhandel, der sehr gut angenommen wird, so Henke, dem die Förderung der Streuobstwiesenkultur am Herzen liegt. Denn nicht nur die Äpfel gedeihen hier aufs Beste, die Wiesen bieten auch Nahrung und Rückzugsraum für Insekten, Rebhuhn, Fasan und Niederwild.

„Nicht umsonst hat die UNESCO die Streuobstwiesen in das immaterielle Kulturerbe aufgenommen“, verwies Martin Henke auf die Bedeutung der Obstanlagen. Landwirtschaftliche Fachkenntnis, Fertigkeit in den entsprechenden Handwerkstechniken und Wissen um die über tausend gezüchteten Keltersorten sind Voraussetzung, um den Einklang von Lebensmittelproduktion und ökologisch wertvollem Lebensraum zu erhalten. Mit großem Interesse verfolgten daher auch die Gäste, was Gärtner Clemens Egenolf, Obstbauer Klaus Rapp, Imkerin Gertrud Kaiser und die Jagdpächter Philipp Werner und Tino Berger zum Thema Streuobst, immerhin einem der Aushängeschilder Kronbergs schlechthin, zu berichten hatten.

Seltene Obstsorten

Wie sehr der Obstbau im Städtchen verwurzelt ist, zeigt ein Blick in die Geschichte. Vom Mittelalter bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts dienten die sonnigen Lagen dem Weinbau, der schließlich durch den Einzug der verschiedensten Obstsorten abgelöst wurde. Großen Aufschwung erhielt der Anbau von Äpfeln, Kirschen, Zwetschgen und Mirabeln durch die Arbeit von Johann Ludwig



Die vom Regen unbeeindruckten Besucher trafen sich auf der vom Autohaus Emil Frey zur Verfügung gestellten Wiese direkt hinter dem Firmengebäude.

Foto: privat

Christ, im 18. Jahrhundert Pfarrer in Kronberg und angesehener Obstbaufachmann. Er entwickelte Kronberg zu einem Zentrum des Obstbaus. Eine lange Tradition also, ein Stück regionale Kultur, die auf großes Interesse und viele Förderer stoßen, das wurde beim Gang durch die Anlagen deutlich.

Damit es auch weiter kriecht, krabbelt und flattert zwischen den Bäumen lautet der Aufruf der Jäger und Streuobstwiesenbesitzer: „Bitte auf den Wegen bleiben, vor allem auch

mit den Hunden, damit sich die Bodenbrüter vor Ort wieder ansiedeln können.“

Ausgedehnt nutzen konnten die durch die Bank weg begeisterten, vom Regen unbeeindruckten, Besucher dagegen die vom Autohaus Emil Frey zur Verfügung gestellte Wiese direkt hinter dem Firmengebäude. In gemütlicher Runde, bei Brotzeit und Umtrunk aus der Possmannschen Produktpalette klang ein rundum gelungener Vormittag im Zeichen des Apfels aus.

SPD-Fraktion im Tierheim Hochtaunus

Oberursel (ow) – Mit lautem Gebell empfangen die Hunde die Besucher der SPD Oberursel. Fraktion und Vorstand machten sich vor Ort ein Bild vom Tierheim Hochtaunus. Rund 40 Hunde und 30 Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen, Vögel und Schildkröten leben hier – so wie der junge Mischlingshund, der sich in einem Auslauf vor den vielen fremden Gesichtern versteckt. „An einem Morgen bin ich auf das Gelände gekommen, und da stand er auf einmal da. Offensichtlich hatte ihn nachts jemand über den Zaun geworfen“, berichtet Nicole Werner, die das Tierheim seit vielen Jahren leitet und sich mit neun Kollegen in Voll- und Teilzeit um die Tiere kümmert. „Derzeit sind wir bei Hunden und Katzen ausgelastet“, ergänzt sie, „früher hatten wir mehrere freie Boxen für Pensions- oder Überraschungsgäste, heute können nur noch zwei bereithalten.“ Während des Besuchs bekommt die SPD mit, wie eine Vermittlung vorstattengeht: In einem Außengelände findet gerade ein Kennenlernetreffen zwischen einer Familie und einem Hund statt, und es sieht ganz so aus, als habe dieser Vierbeiner sein neues Zuhause gefunden. „Viele der abgegebenen Hunde bringen schwierige Erfahrungen mit sich, das macht eine Vermittlung nicht immer einfach“, erläutert Werner. Viele der Hunde sind daher schon lange im Tierheim, bei Katzen oder anderen Kleintieren ist die Vermittlung einfacher. Gut unterstützt wird das Tierheim von ehren-

amtlichen Mitarbeitern, darunter auch „Gassigänger“, die regelmäßig „ihre“ Schützlinge zu einem Spaziergang ausführen. „Da sind wir glücklicherweise gut versorgt.“ Die Arbeit hat sich in den letzten Jahren verändert. „Früher klingelte das Telefon ein paar Mal am Tag, heute haben wir Tage mit bis zu 40 Anrufen“, berichtet Nicola Werner. Darunter Anrufe von Tierhaltern, die mit den häufig übereilt angeschafften Vierbeinern überfordert sind und die Tiere abgeben wollen, damit das Tierheim ein neues Zuhause für diese findet. Aber auch eine gute Nachricht gab es: Der Bauantrag für den lange erwarteten Neubau wurde genehmigt, und bald kann der Bau des neuen Verwaltungsgebäudes starten.

Der Neubau mit einer Fläche von 1.120 Quadratmetern wird auf einer ehemaligen Ponykoppel errichtet. Dort wird es nicht nur einen Empfangsbereich, Verwaltungs- und Sozialräume geben, sondern neben dem Quarantänebereich für Hunde und Katzen sowie Räumen für Kleintiere und Exoten auch einen Tierarztpraxis. „Wir freuen uns sehr über den zeitgemäßen Behandlungsraum, in dem unser Tierarzt dann arbeiten kann“, führt Werner aus. Und was eine zeitgemäße Ausstattung angeht, das neue Gebäude wird eine Photovoltaikanlage haben, das Dach wird begrünt und über eine Zisterne wird das Regenwasser genutzt werden. Durch zwei Mitarbeiterwohnungen ist sichergestellt, dass auch immer jemand auf dem Gelände ist.



Derzeit ist das Tierheim mit der Unterbringung von Hunden und Katzen ausgelastet. Foto: privat

Tanzen an der VHS

Oberursel (ow) – Ziel eines Tanzworkshops an der Volkshochschule Hochtaunus am Samstag, 17. Mai, von 10 bis 14 Uhr im Oberurseler Seminarhaus „Alte Post“ ist es, durch die eigene Kreativität und Bewegungen Tanz zu gestalten, ganz individuell und nach den eignen Bewegungsmöglichkeiten. So können Menschen unterschiedlichen Alters zusammenkommen, um mit Freude an Bewegung vom Alltag loszulassen und gleichzeitig Inspiration und Kraft für eben diesen zu tanken und ihre Resilienz zu stärken. Frei nach dem Motto: Tanz dich wunderbar und kraftvoll. Kursleiterin Sandra Klee arbeitet hierbei nach dem Grundverständnis „Jeder Mensch ist ein Tänzer“ nach Mary Wigman, Rudolph von Laban und Anna Halprin. Der Fokus dieser tanzschaffenden Kunst liegt auf dem Moment, in der die Bewegung entsteht. Achtsamkeit, Entspannung und Selbstfürsorge kommen durch die Schulung der Körperwahrnehmung. Das sanfte Körpertraining bietet einfache Übungen für den Alltag. Einen Großteil der Einheit bildet die freie tänzerische Improvisation. Tänzerische Vorkenntnisse sind für eine Teilnahme nicht erforderlich. Der Workshop eignet sich nicht nur für Anfänger, sondern setzt auch für erfahrene Tänzer Impulse für die eigene tänzerische oder tanztherapeutische Arbeit. Der VHS-Workshop selbst hat keinen therapeutischen Ansatz. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Informationen und Anmeldung telefonisch unter 06171 5848 0 oder online über www.vhs-hochtaunus.de.

Eltern-Kind-Spielcafé

Oberursel (ow) – Die Auferstehungsgemeinde lädt am Mittwoch, 14. Mai, um 15:30 Uhr zu einem Elter-Kind-Café in die Auferstehungskirche (Ebertstraße 11) ein. Willkommen sind Säuglinge, Krabbelkinder und Kita-Kinder in Begleitung von Eltern, Großeltern oder einer anderen Bezugsperson. Auch ältere Geschwister sind eingeladen. Die Veranstaltung bietet Mitmachlieder, spannende Geschichten und kreative Aktionen. Zudem gibt es bei Kaffee, Tee, Saft und Keksen die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch. Das Spielcafé wird von Gemeindepädagogin Ute Gerhold-Roller betreut und bietet die Gelegenheit, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Hochtaunusderby

Oberursel (ow) –In der Fußball-Kreisoberliga Frankfurt der Frauen ist der 1. FFV Oberursel im Auswärtsspiel bei der SG Haitz II zu einem 2:2-Unentschieden gekommen und hat dadurch den fünften Tabellenplatz gefestigt. Auf dem Rasenplatz im Gelnhausener Stadtteil Haitz sorgten Aylin Witt (56.) und Chantal Privat (73.) für die beiden Treffer der Gäste, die jeweils den Ausgleich bedeuteten. Am Samstag kommt es zum Hochtaunus-Derby zwischen dem 1. FFV Oberursel und dem EFC Kronberg, das um 17 Uhr auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße angepiffen wird. Weiter spielten: SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt II - VfB Friedberg 7:1 und Spvgg. 08 Bad Nauheim – 1. FC Mittlbuchen II 1:1.Tabelle: 1. SG Bornheim/GW Frankfurt (62 Spiele) 40 Punkte/67:16 Tore, 2. FC Gudesding Frankfurt (14) 39/62:13, 3. Spvgg. 08 Bad Nauheim (15) 29/54:25, 4. FC Mittlbuchen II (15) 28/25:22, 5. FFV Oberursel (15) 19/19:25, 6. SG Haitz II (14) 16/21:35, 7. SC Riedberg (13) 15/19:20, 8. VfB Friedberg (14) 11/26:39, 9. EFC Kronberg (15) 10/18:53.Im Vorspiel zum Frauen-Derby stehen sich am Samstag um 15 Uhr der 1. FFV Oberursel II und die FSG Brechen/Weyer gegenüber.

KI im Alltag

Oberursel (ow) – Ein praxisorientierter Kurs der Volkshochschule Hochtaunus vermittelt Interessierten einen fundierten Überblick über das faszinierende Feld der Künstlichen Intelligenz (KI). In leicht verständlicher Sprache erklärt Dozent Wolfgang Treyer am Samstag, 17. Mai, von 10 bis 13 Uhr die Grundlagen von KI, ihre Funktionsweise und aktuelle Anwendungen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele wird gezeigt, wie KI bereits heute in verschiedenen Bereichen eingesetzt wird. Dabei entdecken die Teilnehmenden, wie KI auch den eigenen Alltag bereichern kann und in welchen Bereichen die eigene Nutzung von Künstlicher Intelligenz eingeplant werden sollte. Die Veranstaltung findet im VHS-Seminarhaus „Alte Post“ in der Oberhöchstadter Straße 5 in Oberursel statt. Anmeldung telefonisch unter 06171 5848 0 oder online über www.vhs-hochtaunus.de.

LOKALSPORT

Der Radklassiker ist tolle Werbung für den Taunus

Hochtaunus (how). Der Radklassiker Eschborn-Frankfurt am 1. Mai war ein voller Erfolg für die Region Taunus. „Tolles Wetter, viele begeisterte Radsportfans auf den Straßen, die nicht nur die Weltelite, sondern auch die U23-Fahrer und Velo-Tour-Teilnehmer anfeuerten. Dazu eine starke Präsenz im Fernsehen und in der überregionalen Berichterstattung. Das war beste Werbung für den Taunus“, bilanzierte Landrat Ulrich Krebs am Abend der Veranstaltung. Der Taunus habe sich von seiner besten Seite gezeigt. Der Hochtaunuskreis stiftete erneut die Preise für die Bergkönige des U23- und des Elite-Rennens. Die Fahrer, die am Feldberg und Mammolshainer Stich die meisten Punkte sammelten, erhielten einen Rucksack mit regionalen Spezialitäten und einen Bergkönig-Bembel. In diesem Jahr erwiesen sich britische Fahrer als die besten Kletterer. Bei der U23 siegte Tomos Pattinson, bei den Profis Paul Double, ein Helfer des Siegers Michael Matthews. John Degenkolb, der Oberurseler Radprofi und Vorjahres-Bergkönig, überreichte den Preis an Pattinson. Paul Double war hingegen so erschöpft, dass er die Siegerehrung verpasste und Landrat Ulrich Krebs

die Auszeichnung erst später im kleinen Kreis überreichen konnte. Das erinnerte an das Vorjahr, als Degenkolb so spät ins Ziel kam, dass die Ehrung verschoben werden musste. „Ich danke allen, die diese Großveranstaltung ermöglicht haben“, sagte Krebs. Das gelte den Sicherheits- und Rettungskräften ebenso wie den vielen ehrenamtlichen Helfern, die als Streckenposten fungierten. Sie alle hätten dazu beigetragen, ein positives Bild des Taunus zu zeichnen: fröhlich, sportbegeistert und eingebettet in eine wunderbare Landschaft, die mit ihren Ausflugszielen und kulturellen Schätzen zum Besuch einlädt.“ Ein Stück „Taunus“ nahm auch jeder der rund 10 000 Freizeitfahrer der Velo-Tour mit nach Hause. Die Teilnehmermedaille zeigte die Feldbergüberfahrt von John Degenkolb aus dem Vorjahr mit dem Signet Taunus. Das war auch in diesem Jahr immer wieder sichtbar. Denn Mitarbeiterinnen des Taunus Touristik Service hatten am frühen Morgen mittels Schablone, Kreidespray und Beach-Flags die Feldberg-Überfahrt entsprechend verziert, sodass der Name Taunus immer wieder gut lesbar über die Fernsehbilder flimmerte.



Ulrich Krebs (l.), Landrat des Hochtaunuskreises, sowie Diana Stolz, Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, gratulieren Michael Matthews, dem Sieger von Eschborn - Frankfurt 2025, zum Sieg.

Foto: Hochtaunuskreis

Jugend des TV Stierstadt sehr erfolgreich im Tischtennis



Lena Giese freut sich über ihren Sieg bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften (2.v.l.) Foto:privat

Oberursel (ow) Dieser Tage fanden in Selters an der Lahn die Bezirksjahrgangsmeisterschaften bei den Mädchen in der Altersklasse 11 im Tischtennis statt. Besonders hervorzuheben ist der Erfolg von Lena Giese vom TV 1891 Stierstadt, die erstmalig den Titel der Bezirksjahrgangsmeisterin für ihren Verein erlangen konnte. Lena zeigte während des gesamten Turniers eine außergewöhnliche Leistung und sicherte sich den Titel mit großem Einsatz und Können. In der Gruppenphase gewann sie ihre vier Vorrundenspiele mit nur einem Satzverlust, was ihre starke Form und ihr taktisches Geschick unter Beweis stellte. Im anschließenden KO-Feld bewies sie Nervenstärke und Durchhaltevermögen. Gegen Leah Qian und Lotta Hanson (beide Biebrich) setzte sie sich jeweils im Viertel- und Halbfinale mit 3:0 Sätzen durch, was sie ins Finale

brachte. Das Finale war äußerst spannend und zeichnete sich durch hochklassige Ballwechsel aus. Lena traf auf Sophie Hornung aus Biebrich, und das Match entwickelte sich zu einem echten Krimi. Nach bereits 4 vergebenen Matchbällen und einer 2:0 Satzführung glückte Sophie zum 2:2 in Sätzen aus. Im 5. Satz bewies Lena ihre mentale Stärke und gewann den entscheidenden Satz nach abgewehrtem Matchball mit 13:11. Mit diesem 3:2 Sieg krönte sie ihre starke Leistung und wurde verdient Bezirksjahrgangsmeisterin. Vereinskollegin Lia Steinweden musste sich in der Vorrunde gegen Sophie Hornung geschlagen geben und zog als Gruppenzweite ins Viertelfinale ein, in welchem sie Lotta Hanson mit 1:3 unterlag und somit 5. wurde. Für Lena Giese geht es nun bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften weiter.

„Charlies Mädels“ zwischen Traum und Albtraum



Ein Spiel voller Emotionen.

Foto: js

Oberursel (js) – Sie sind auf sportlichem Weg Meister der Oberliga Hessen geworden. Sie haben sich Titel und Aufstieg in die Regionalliga verdient. Und mit einer tollen Leistung im verrückten Finale mit dem 33:30-Sieg gegen das Team aus Dutenhofen/Münchholzhausen eine sensationelle Saison gekrönt und den Sprung in die vierthöchste deutsche Spielklasse geschafft. Und überhaupt sind sie mit ihrer couragierten Leistung unter der charismatischen Führung ihrer jungen Trainerin Charlotte Frölich (27) als jüngstes Team der Liga zu absoluten Meisterinnen der Herzen geworden. Was für ein Jubel in der Hochtaunushalle am Samstagabend vor 300 Zuschauern, die Handballerinnen der TSG Oberursel haben den Ruf vom „Orschel Express“ mit Herz und Seele und den alten Fangeist wiederbelebt. Und schweben nun zwischen Traum und Albtraum, denn eine nur schwer nachvollziehbare Entscheidung des Verbandes könnte im letzten Moment alles zerstören, was da im Laufe eines Jahres akribisch aufgebaut und mit viel Einsatz und Herzblut erarbeitet wurde. Mit dieser Einstellung ist die TSGO auch in die finale Partie gegangen. Trainerin Frölich sprach zu Recht nach dem Abpfiff im tosenden Jubel, umringt von ihren Spielerinnen, von einer „saugeligen Teamleistung“. Ihre Mannschaft hatte tatsächlich geliefert, nach dem Motto „das Beste kommt zum Schluss“, denn mit der HSG aus Dutenhofen/Münchholzhausen gastierte am letzten Spieltag der Saison die Mannschaft im Taunus, die über weite Strecken der Saison der erklärte Meisterschaftsfavorit war und die Liga dominierte. Im Hinspiel wurden „Charlies Mädels“ bei der 25:38-Niederlage in Wetzlar regelrecht vorgeführt. Es war nicht der Knockout für die jungen Spielerinnen teilweise noch im A-Jugend-Alter, es war eher das „Coming out“ mit einer unfassbaren Siegesserie und nur noch einem Punktverlust beim 29:29 in eigener Halle gegen Eibelshausen/Ewersbach. „Ich bin unfassbar stolz auf die Mädels“, Lehrerin Charlotte Frölich kann das gar nicht oft

genug betonen. Da ist binnen Jahresfrist mit unglaublicher Motivation und Teamgeist bei gleichzeitigem Lerneifer etwas gewachsen, das als Gruppe auch den routinierteren Mannschaften der Liga die Stirn bieten konnte. Die makellose Serie seit Weihnachten bestätigt das. Am Samstag waren es die jüngste und die älteste Spielerin, die als Torwerferinnen die Hauptakzente setzten, aber eben in einem Team, in dem die Mannschaft der Star war und jede Akteurin im richtigen wichtigen Moment herausragende Akzente setzte. Torfrau Alena Linze, die in der Crunchtime einen Siebenmeter und kurz danach einen freien Durchbruch parierte, „Küken“ Anne-Kalliste Baxmeyer, die nach der Pause sieben Würfe cool im gegnerischen Tor versenkte, „Oldie“ Viktoria Oliver Avemann, die zehnmal mit stoischer Ruhe einnetzte. Vor allem aber war es die Abwehr, die im Verbund im zweiten Abschnitt eine Mauer aufbaute, die Basis für den gefeierten Sieg. Und dann das Drama, denn der ganz große Erfolg steht auf wackligen Füßen aufgrund einer Entscheidung, die zwar sportrechtlich möglich, aber gleichzeitig völlig unverhältnismäßig erscheint und aus sportlichen Gründen nicht nachvollziehbar ist. Weil die TSG Oberursel bei negativem Ausgang für eine Fehlentscheidung der Schiedsrichter in einem anderen Spiel büßen müsste, die das Spiel nicht entscheidend im Sinne der Mannschaft (die nun geklagt hat) hätte verändern können, wenn sie (zwei Sekunden vor dem Schlusspfiff) nicht so gefällt worden wäre. Da wurde der HSG Wettenberg im Verfolgerduell ein Siebenmeter verwehrt, der ihr laut Regelwerk zugestanden hätte, erfolgreich ausgeführt hätte das den Spielstand von 27:27 ergeben. Wettenberg hätte aber einen Sieg gegen Lumdatal gebraucht, um Oberursel noch zu überholen, die Zeit für ein weiteres Tor aber wäre nach einem erfolgten Siebenmeter nicht mehr gegeben gewesen. Nun soll das Spiel in Gänze wiederholt werden, ein Aufschrei geht durch die hessische Handballwelt.

Fortbildung für Fußballtrainer

Oberursel (ow) – Die Trainervereinigung Hochtaunus bietet am Samstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr auf der Anlage des FC 09 Oberstedten eine C-Lizenz-Fortbildung an.

Markus Dippel referiert dabei über das Thema „Aus dem offensiven Positionsspiel in die Tempoaktion“. Anmeldungen sind über der Internet-Portal des HFV möglich.

Happy End im Tennis

Oberursel (ow) – Das war ein perfekter Saisonstart für die Herren 55 des TC Oberursel, die am Samstag in der Tennis-Regionalliga Süd-West -der höchsten Spielklasse Deutschlands- beim TC Wolfsberg in Pforzheim zu einem 5:4-Erfolg gekommen sind. Entscheidend dafür waren die drei Siege in den Doppeln, denn nach den Einzeln hatten die mit Ersatz angetretenen Gastgeber mit 4:2 geführt und damit einen Heimsieg vor Augen. Daraus wurde dann jedoch nichts, denn im entscheidenden zweiten Doppel setzten sich Oliver Scheerer und Mannschaftsführer Oliver Böttger gegen den Holländer Andy Schaefer und Carsten Volle mit 6:4, 2:6 und 10:6 im Tiebreaker durch und sorgten dadurch für ein „happy end“ der TCO-Oldies. Zum ersten Heimspiel der Saison 2025 erwarteten die Oberurseler Herren 55 am Samstag um 13 Uhr die SG Arheilgen aus Darmstadt auf der Anlage an der Aumühölenstraße. TC Oberursel: Lerchundi (2), Scheerer (2), Isenberg, Giesen (2), Schmidt (1), Achilles, Hilgert (1).



Der spanische Spitzenspieler Jon Lerchundi Aranzan steuert in Pforzheim zwei Punkte zum 5:4-Erfolg der Herren 55 des TC Oberursel bei.

Foto: gw

+

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT

W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Pietät *Röhrl*

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev.
Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Göpfert)



Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner
Musik, Kindergottesdienst und Taufe,
anschließend bring&share Mittagessen in
der Alten Wache (Rehorn)



New Life Church
Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst



Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr Lesegottesdienst, anschließend
katechetischer Impuls Arbeitskreis
Gemeindeleben

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Gott in Musik und Stille (Eckhof)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
PfarrerIn: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr Stiftungsgottesdienst (Lüdtke und
des Kuratoriums der St. Georgsstiftung)

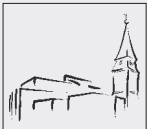


Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

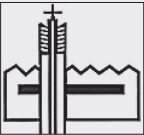


Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Ev. Kreuzkirche
Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden



Alt-Kath.
Franziskus-Kirche

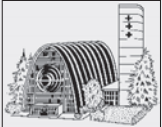
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 11. Mai

11 Uhr Einladung zum Familiengottesdienst
nach Frankfurt, Basaltstraße 23, mit an-
schließendem Essen (Mitbringbuffet)



Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 10. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier zu Kirchweih
(Unfried)

Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 11. Mai

11 Uhr Erstkommunion mit
der Musikgruppe (Unfried)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 11. Mai

9 Uhr Erstkommunion (Reichert)



Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 11. Mai

11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Raphael Burkhardt

Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 10. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Burkhardt)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr

Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schwalbe)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 11. Mai

11 Uhr Erstkommunion mit dem Jungen
Chor Liebfrauen und der Kirchenband
(Matthäus)

+

WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von

Karen Ahlborn

geb. Rentzsch
verstorben am 03. 05. 2025

In liebender Erinnerung

Michael, Klara, Nora, Renate
Stefan, Elke, Rebecca, Kaja

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 13. Mai 2025,
um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.

Nach kurzer schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von

Mehmet Özcan Hızlı

* 26. Juni 1942 + 28. April 2025

In stiller Trauer
Annemarie Schrodtt-Hızlı
im Namen aller Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet
die Beisetzung in der Türkei statt.

Was braucht es viele Worte?
Sie war meine Mutti!

Elfriede Melanie Nitzpon

geb. Oeffinger

* 24. Mai 1934 + 2. Mai 2025

Wir waren ein gutes Team.

Michaela Melanie Nitzpon

im Namen aller Angehörigen und Freunden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16. Mai 2025 um 11.00 Uhr
auf dem Alten Friedhof in Oberursel/Bommersheim statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen erbitte ich eine Spende zugunsten des
Palliativteams Hochtaunus, Kennwort Elfriede Nitzpon, Löwenzahn Hochtaunus gGmbH.
Frankfurter Volksbank, IBAN: DE48 5019 0000 6500 8061 82.

DANKSAGUNG

In Gedenken an

Nicole Ronimi

† 22.03.2025

Ich möchte gerne, auch im Namen der gesamten Familie,

DANKE!

sagen,

allen tollen Freunden, Nachbarn, Bekannten und Kollegen

für die überwältigende Unterstützung, die unzähligen Beileidsbekundungen, die

trostspendenden Worte,

die liebevollen Gesten, die Mutmacher, den entgegengebrachten Respekt, den

Spenden und noch vieles mehr.

Aber auch für die einfühlsamen Gedanken aller, die Nicole beschreiben, wie sie war

und in unserem Herzen bleiben wird:

Eine wundervolle und liebenswerte Frau, der man gewünscht hätte, diesen Kampf

zu gewinnen.

Sie wird uns fehlen!

Zeit miteinander zu haben und zu bekommen ist ein unschätzbarer Wert...

...und fast 5 Jahre Zeit verdanken wir auch den Ärzten, Schwestern und Pflegern,

Heilpraktikern, Psychologen und Beratern sowie weiterem professionellen Personal,

die eine hervorragende Arbeit geleistet haben.

Holger Ronimi mit Noah, Chiara und Milla



Blasorchester Stierstadt präsentiert

Junges Orchester



Junges Orchester und Blasorchester Stierstadt vor dem Konzert: Hier wird mit viel Freude und Einsatz generationenübergreifend Musik gemacht.
Foto: privat

Oberursel (ow) – Das Blasorchester des TV-Stierstadt hatte dieser Tag zum Frühlingskonzert in die Vereinsturnhalle geladen und bot vor vollem Haus beste musikalische Unterhaltung. Der erste Teil des Abends gehörte zunächst dem neu aufgesetzten Jungen Orchester. Wolfgang Peschel, erster Vorsitzender, erläutert: „Nachdem fast alle Jugendlichen im vergangenen September erfolgreich den Schritt ins Große Orchester meisterten, mussten wir das Jugendorchester neu starten. Um deutlich zu machen, dass wir uns explizit auch an Erwachsene wenden, die ein Instrument neu erlernen oder nach langer Zeit wieder den Einstieg in die Musik suchen, nennen wir es nun Junges Orchester“. Im Hauptteil des Konzerts überzeugte das mit 35 Musikern kraftvoll aufspielende Blasorchester mit einem frühlingsbunten Programm aus unterschiedlichsten Musikrichtungen. Passend zur Jahreszeit bezauberte die traditionelle Kirschblütenpolka durch ihre blumig-zarte Interpretation. Imposante, fernöstliche Klänge bot das Tokyo Adventure. Mit dem symphonisch anmutenden „Voice of the Vikings“ erzählte das Orchester vom Leben der Nordmänner: Von pfeilschnellen Drachenschiffen, wildem Kampfgetümmel, aber auch von mystisch erklingendem Innehalten an den Rändern der damals bekannten Welt. Untermalt wird die Musik stets durch die vom zweiten Vorsitzenden Volkmart Schultz liebevoll zusammengestellte Slideshow. So konnte man beim Medley „Abba in Concert“, nicht nur die schönsten Melodien der schwedischen Superstars genießen, sondern sich auch am modischen Einfallsreichtum ihrer extravaganten Kostüme erfreuen.

Stadtverordnetenversammlung

Oberursel (ow) – Die dritte Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr ist am Donnerstag, 8. Mai, um 19.30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses. Die Sitzung wird auch wieder im Livestream übertragen. Dafür wird auf der städtischen Homepage www.oberursel.de an diesem Tag ein entsprechender Link zum Livestream eingerichtet. Auf der Tagesordnung stehen Fragen der Stadtverordneten an den Magistrat. Des Weiteren wird das Gremium unter anderem Entscheidungen zum Bebauungsplan Nr. 264 „Ortsrand Weißkirchen nördlich der L3019“, zur Gehwegsanierung Eichenstraße, einer Zuschussvereinbarung zum Betrieb einer Kindergrappe und einer Kooperation mit dem Hochtaunuskreis zur Behördennummer 115 treffen. Dazu liegen verschiedene Anträge aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung vor. Unter anderem wird die Prüfung eines Verbots zum Verkauf und Weitergabe von Lachgas an Minderjährige und der Stopp des Seilbahnprojekt beraten und diskutiert. Wer im Zusammenhang mit den Sitzungen noch Fragen, Anregungen oder Hinweise hat, kann sich an das Büro der Gremien wenden, entweder telefonisch unter 06171 502 360/-359 oder per E-Mail an gremienbuero@oberursel.de.

Ehrenamtliche für

Frühe Hilfen gesucht

Oberursel (ow) – Seit zwölf Jahren ist die Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ Anlaufstelle für werdende und junge Eltern. Wegen der großen Nachfrage werden aktuell wieder ehrenamtliche Familienbesucherinnen und -patinnen gesucht. Die Schulungen dazu starten im Juni. Interessierte sind eingeladen zum Infoabend „Wie kann ich Familienbesucherin oder-patin werden“ am Donnerstag, 15. Mai, um 19 Uhr, im Oster Plus, Treffpunkt für Gesundheit und Kultur, Vorstadt 37, in Oberursel. Die pädagogische Koordinationsfachkraft der Stadt, Verena Winterle, spricht über die Aufgaben und Schulungsinhalte für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt. Zwei ehrenamtliche Mitarbeiter stehen für Fragen zur Verfügung. Angefangen hat alles vor zwölf Jahren mit einer Idee und einer städtischen Fachkraft. Man stellte sich die Frage: Wie erreichen wir alle jungen Familien und können sie ausreichend über Unterstützungsangebote informieren? Schnell entstanden neben der Beratungsstelle weitere Angebote, wie der Begrüßungsbesuch mit Begrüßungsgeschenk und die Familienpatenschaften. Beide Angebote werden seit zwölf Jahren von Ehrenamtlichen gemeinsam mit der pädagogischen Fachkraft der Stadt, Verena Winterle, mit hoher Professionalität, Fachlichkeit und Engagement durchgeführt und von den jungen Familien sehr gut angenommen. „Mit dem Willkommensbesuch „Schön, dass Du da bist“ erreichen wir über 80 Prozent aller Familien innerhalb von vier bis sechs Wochen nach der Geburt des Kindes“, erläutert Stadtrat Andreas Bernhardt. Derzeit besuchen insgesamt vier Ehrenamtliche rund 350 Familien mit ihren Neugeborenen pro Jahr. Fünf ehrenamtliche Familienpaten bieten jungen Familien, die sich in einer besonderen Herausforderung befinden, ihre Unterstützung an. Die Unterstützung der Familie durch die Patenschaft erfolgt in der Regel über einen Zeitraum bis zu zwölf Monaten, wobei dies je nach individuellem Bedarf variiert. Die pädagogische Fachstelle im Rathaus dient jungen oder werdenden Eltern als Anlaufstelle für alle Fragen, Sorgen und Probleme rund um die Familie. „Wir besprechen gemeinsam alle Bedarfe und entwickeln Lösungsansätze. Dabei können wir auf das umfangreiche und vielfältige Unterstützungs- und Hilfsangebot unserer Netzwerkpartner zurückgreifen“, erläutert Verena Winterle. Um Eltern zu begleiten und zu unterstützen, gibt es drei neue Angebote: Das Café Frühe Hilfen findet jeden Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr, in den Räumlichkeiten Vorstadt 37 in Oberursel statt. Schwangere oder Mütter/Väter mit Kindern im Alter bis 18 Monaten finden hier Rat und Unterstützung bei Verena Winterle und einer Kinderkrankenschwester. Es gibt Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage. Das fachlich begleitete Café wird durch einen monatlichen Workshop, der sich am aktuellen Bedarf orientiert, ergänzt. Seit September 2023 gibt es auch die Hebammensprechstunde in Präsenz. Jeden letzten Mittwoch beantwortet eine erfahrene Hebamme von 15 bis 17 Uhr alle Fragen rund um das Thema Geburt. Weitere Informationen gibt es unter www.fruehehilfen-oberursel.de, Tel. 06171 502 235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

***Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich:** Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen in Höhe von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte in Höhe von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßig Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.*

Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungsjah-

res, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt. Nicht selten teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird.

Fortsetzung am 22. Mai 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L.Winter Tel. 0170/2807330



AUTOMARKT

Dehler Profi GL-Basis T4 VW-Bus als Wohn- o. Büromobil nutzbar, Getriebeautomatik, 105 PS elektr. Hochd., WC, Dusche, Frigo, Kochstelle. Bj.93 - o.TÜV - 12.500,- € VB Tel. 06172/593666 - jederzeit

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenplatz in 6-Parteien-Haus, Im Haindell in Sulzbach ab Mai zu vermieten. Preis 70,- €/Monat. Tel. 0176/31643347

Suche einen Abstellplatz für mein Wohnmobil (3m hoch, 7m lang) in Kronberg oder Eschborn. Möglichst in S-Bahn Nähe. Tel. 06173/3947042 oder HermannundElke@gmx.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen mit Ständer und Haube. 1 Winter gefahren 205/55R17 91H Mercedes B-Klasse, 300,- €. Tel. 0151/18457203



KENNELNERN

Du bist ein alleinstehender Senior ab 80 Jahre ohne Anhang? Paar sucht Ersatz Opa oder Freund der Familie. Falls Interesse besteht, schreibe uns über die Zeitung oder per Mail an: nettespaar@online.de Chiffre VT 02/19

Mann sucht Frau bis 65 Jahre. Nichtraucherin. Chiffre VT 03/19

Naturverbundene Sie sucht Sie/ Ihn 65+ im Raum HG, Oberursel zur Freizeitgestaltung, wie Wanderungen, Ausflüge, usw. Chiffre VT 04/19

Radlerin (kein ebike) sucht Radfahrer/innen für gem. Touren (40-60 km) am Wochenende. Tel. 0172/9625126

Er 55, 180 cm, mollig verheiratet aber vernachlässigt, mit Wohnmobil, sucht Gleichgesinnte mit Interesse an phantasievollen Treffen im Grünen. Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Liebe, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. taunusliebe@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Gisela, 68 J.,** jünger wirkend u. nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Nach der Trauerzeit kam die Einsamkeit u. sie lastet schwer. Das möchte ich nicht länger hinnehmen. Geht es Ihnen ähnlich? Dann melden Sie sich gerne ü. pv, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. Tel. 0176-56841872

Kaufmännische Angestellte Julia 36J. schlank, sportlich aufgeschlossen. Suche Partner zum lieben, lachen, Reisen und für eine glückliche Zukunft. Hast du den Mut und meldest Dich gleich! Freude mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir. Tel/SMS 015127186363 ü. **Marc-Aurel.eu**

► **Margit, 75 J.,** aber voller Leben! Ich bin eine unternehmungslustige, gepfl. Frau mit Freude an Natur, Kultur u. gutem Essen. Ich suche e. lieben Gefährten für gemeins. Ausflüge, gemütl. Abende u. vielleicht auch für ein gemeinsames Zuhause. Herz u. Humor bringe ich mit – fehlt nur noch das passende Gegenstück. pv Tel. 0176-56849847

Attraktive Krankenschwester Sabine 53J. mit weibl. vollbusiger Figur. Suche nach Liebe und einem zuverlässigen Partner. In meiner Freizeit liebe ich es, Zeit in der Natur zu verbringen, zu reisen und neue kulinarische Köstlichkeiten auszuprobieren. Hast du Lust mich kennenzulernen dann melde Dich. ü. Ag.VMA Tel/SMS 01796823019



BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

SchülerIn oder StudentIn: Kinderbetreuung in Kronberg gesucht, zwei Jungs (12 und 10 J.). 13 €/Stunde. Gerne Minijob. Tel. 0171/4730524



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in den Krautgärten Ober-Erlenbach zu verkaufen 146 m², Preis 28,00,- € pro m². Tel. 06172/82695

IMMOBILIENGESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Familie sucht Haus zum Kauf in Oberursel (Innenstadtbereich, kein OT), gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/911633

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Rüstige gutsituierte Rentnerin will in Nähe von Sohn und Familie ziehen. Suche Haus oder Wohnung in Schlossborn und Umgebung zu Kauf oder Miete. Chiffre VT 01/19

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Familie mit 3 Kindern sucht Haus zum Kauf in Oberursel Stadtmitte od. Bommersheim. Hausoberursel26@web.de od. Tel. 0157/56404440

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIENANGEBOTE

2 Zi. in Königstein, Küchenzeile, Keller, teilmöbliert, Nähe Bahnhof, kl. Terrasse, Burblick, Kaltmiete 700,- € + NK, 2 MM Kautions Whatsapp 0163/3085450

Sonniges Bauland mit guterhaltenem Altbestand in Kelkheim-Ruppertsheim. 1100 m², vielfältig nutzbar/ausbaubar, (200 m² WFL), ruhige und zentrale Lage! Zum Baulandpreiss / Verhandlungssache. (Keine Makler!!!) Tel. 0041/566240535 oder 0041/563640535

GEWERBERÄUME

Gewerberäume Innenstadt, ca. 60 m², UG mit ebenerdigen Zugang 3 Räume, 1 WC. Georg-Pingler-Staße 13. 900,- € kalt. Tel. 0152/34197701

MIETGESUCHE

Pensionierte Beamtin sucht Wohnung in der Nähe ihrer Kinder, bevorzugt Oberstdten, Oberursel, Bad Homburg, in gepflegtem Umfeld. Kaltmiete 850,- € bis 1000,- €. Danke für Hinweise und Angebote. Tel. 0171/7372500

Akademikerehepaar sucht ruhige 2½ bis 3 ZKBB langfristig ab 01.07.2025 oder später in Bad Soden, Schwalbach oder Kronberg Tel. 0172/6966975

VERMIETUNG

Haus in Oberstdten zu vermieten, 195 m², 7 Zimmer, kann auch als 3 Wohneinheiten genutzt werden. Grundstück 320 m², Kaltmiete 2900,- € + Kautions, 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse + Garten, von privat, keine Hunde!, Tel. 0171/3211155

Oberursel, 1-Zi.Whg., Küche, Bad hell, möbliert, Miete 700,- € warm + Kautions, ab sofort. Tel. 0151/12143945

Vermiete 2 Wohnungen: DG und 1. Stock jeweils 2 Zi. in Weißkirchen/Oberursel. Tel. 0162/9108464

Oberursel: Penthouse-Whg. in bester Lage, renoviert, 105 m² Wfl., 90 m² Dachterasse, 2 Zi., EBK, MK 1.410,- € + TG-Platz 60,- € +NK, direkt vom Eigentümer. Tel. 0172/6952709

Oberursel Bommersheim, ab 15.07. helle 3 Zimmer Wohnung 96 m² mit Terrasse, Garten, Keller zu vermieten. 1.400,- € + 250,- € NK + 3 MM Kautions. Tel. 0173/8904901 ab 18 Uhr

HG, 3-Zimmer-Wohnung, gegenüber des Schlossparks, mit sehr großem Balkon, Gartenbenutzung, Keller, Waschküche, Trockenraum, mit max. 3 Personen ab dem 01.07.2025 zu vermieten. Keine Haustiere. Tel. 0171/6178634

3-Zi- Whg. in Schwalbach von priv. zu vermieten. 1. Stock, 76 m², KM 900,- € + NK, Kautions 3 MM, ab 1. Juni. uhersko67@yahoo.com

Kbg. Oberhö. Apptm. zu vermieten, ruhige Lage, teilmöbl., Kü. voll möbl. ab 1.7.2025 oder früher zu verm. Tel. 06173/63856

Vermiete 4 Zimmerwohnung in Kronberg Oberhöchstadt ab 01.08.25 ca. 140 m² großen Balkon, Kamin, Fußbodenheizung, Stellplatz. 2500,- € warm. Tel. 0173/8400571

IMMOBILIENMARKT

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

SPD Gesprächsrunde

Oberursel (ow) – Der SPD Ortsverein Oberursel lädt am Dienstag, 13. Mai, um 19 Uhr zu einer politischen Gesprächsrunde ins Kulturcafé Windrose ein. In einer offenen und entspannten Atmosphäre soll über Politik auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene diskutiert werden. Bei der vergangenen Runde im März waren über 20 Menschen zusammengekommen, um anhand von Themenkärtchen in verschiedene Schwerpunkte einzutauchen. Mit viel Raum für eigene Meinungen und einem offenen Interesse für unterschiedliche Sichtweisen spannten sich die Themen vom geplanten Ausbau der A5, über gerechte Rentenpolitik, Stadtentwicklung für Oberursel bis hin zu einem sicheren Umgang mit sozialen Medien. Für den Termin im Mai liegen viele neue Themen parat. Für Rückfragen steht Felix Granzow zur Verfügung. E-Mail: felix.granzow@gmx.de, Telefon: 0157 533 72 467.

Beratung für Menschen mit Behinderung

Oberursel (ow) – Am Dienstag, 13. Mai, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Oberurseler Rathaus, Raum E 05, wieder die Beratungssprechstunde der EUTB-Hochtaunuskreis statt. Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. In Oberursel ist der Bedarf an EUTB-Beratung durch die vielen Einrichtungen, Beratungsstellen und Schulen für Menschen mit Behinderung sehr groß. Daher stellt die Stadtverwaltung als Kooperation zur Durchführung der Teilhabeberatung den Raum im Oberurseler Rathaus zur Verfügung. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberursel statt. Ratsuchende melden sich bitte vorab bei der EUTB per E-Mail an EUTB-HTK@dmshessen.de oder telefonisch bei Eva Stecker unter der Rufnummer 0151 43105873, bei Anja Reglin unter der Rufnummer 0151 43109953 oder unter 0800 4540106 an.

Frühlingsfest beim Gesangverein

Oberursel (ow) – Der Gesangverein Germania 1873 Weißkirchen lädt am Samstag, 10. Mai, zum Frühlingsfest mit Musik, Speisen und Kinderspielen ein. Über den Nachmittag verteilt werden sich die einzelnen Chorgruppen des Gesangvereins im Kirchraum der Versöhnungsgemeinde Stierstadt-Weißkirchen vorstellen. Kinderchöre, Pop & Jazz Chor Oberursel, Frauenchor und Männerchor „Männersache“ werden Kostproben aus ihrem Repertoire geben. Als besonderes Schmankerl bietet Alexandra Ziegler-Liebst, die Chorleiterin des Pop- und Jazzchors, ein Offenes Singen für alle, die einmal ausprobieren möchten wieviel Spaß gemeinsames Singen macht, an. Das Frühlingsfest ist von 14 bis 18 Uhr, im Kirchraum und auf dem Gelände der Versöhnungsgemeinde Stierstadt - Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62 in Oberursel. Der Eintritt ist frei, die Sänger freuen sich über Spenden für die Jugendarbeit des Vereins.

Irischer Abend

Oberursel (ow) – Zu einem Abend mit irisch-keltischen Melodien und Geschichten lädt die Heilig-Geist-Gemeinde am Samstag, 17. Mai um 20 Uhr ein. Fast alle irischen Männer sind verheiratet – allerdings nur bis 19 Uhr – dann sind sie im Pub. Der Pub ist das „öffentliche Wohnzimmer“ der Iren, dort wird getrunken, musiziert und endlos geredet. Echte Pub-Atmosphäre kann man in der Ev. Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstr. 45 in Oberursel erleben. An diesem Abend gibt es jede Menge irische Musik von der Gruppe „Memories of Ireland“, vor allem Traditionals, die viele Irland-Fans kennt, wie beispielsweise „The Wild Rover“. Die Musik ist mal besinnlich, mal hinreißend, aber immer zum Mitsingen. Außerdem werden Texte aus der Keltischen Mythologie über Naturgeister wie Feen, Elfen, Banshees und keltische Helden wie Finn und seine Fianna kennenlernen gelesen. Der irische Comedian und Autor Spike Milligan erzählt komische Geschichten aus dem fiktiven irischen Dorf „Pucoon“. Natürlich werden auch Limericks vorgetragen.

Jahreshauptversammlung Feuerwehr

Oberursel (ow) – Dieser Tage fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehren Oberursels statt. Im Jahresbericht gab die Stadtbrandinspektion aus Valentin Reuter sowie seinen Stellvertretern Andreas Ruhs und Moritz Thieme-Knaus einen Überblick über die Personalentwicklung, Einsätze, Anschaffungen Entwicklungen und Ausbildungen im Jahr 2024. Die Mitgliederzahl liegt bei 719, davon sind 97 in der Minfeuerwehr und 113 in der Jugendfeuerwehr. Insgesamt 873 Einsätze hatte die Feuerwehr im vergangenen Jahr. Bei der Unwetternacht vom 2. Mai, die besonders das Feuerwehrhaus Mitte traf, war die Feuerwehr über Stunden im eigenen Haus eingesetzt. Von Großbränden blieb man in Oberursel verschont, wenngleich am 9. September mehrere Menschen bei einem Wohnungsbrand in der Altkönigstraße durch die beiden Drehleitern gerettet werden mussten. Große Investitionen flossen in die technische Ausstattung: Neue Fahrzeuge wie das Waldbrandtanklöschfahrzeug (TLF-W), der Gerätewagen-Mess (GW-Mess) und der Abrollbehälter Löschwasser wurden in Dienst gestellt. Weitere Fahrzeuge, darunter Drehleitern für Mitte und Stierstadt, wurden ausgeschrieben und beauftragt. Auch die persönliche Schutzausrüstung der Einsatzkräfte wird umfassend modernisiert, unter anderem durch neue Uniformen, Atemschutzüberwachungstafeln und spezielle Ausrüstung für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung, die noch im laufenden Jahr ausgegeben werden sollen. Im Bereich Zivilschutz wurde der Ausbau und die

Modernisierung des Sirennetzes abgeschlossen und die Nutzung von Digitalprojekten weiter vorangetrieben. Parallel dazu optimierte die Verwaltung interne Prozesse, etwa die Nutzung der Verwaltungssoftware Florix und die bereitete die Einführung einer neuen Gebührenordnung vor. Andreas Ruhs gab einen Ausblick auf die Planungen für das laufende Jahr. Im Fokus stehen weitere Sonderausbildungen – insbesondere im Bereich Vegetationsbrandbekämpfung – sowie die Fortführung der Führungskräftefortbildung. Auch die technische Ausstattung wird weiter ausgebaut: Mit der geplanten Indienstellung neuer Drehleitern, eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF) für Mitte und Stierstadt sowie weiterer Einsatzfahrzeuge wird die Schlagkraft der Feuerwehr weiter gestärkt. Ein wichtiger Meilenstein wird der Baubeginn des neuen Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) an der Lahnstraße im Mai 2025 sein, dessen Auftragsvergabe bereits durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Das GAZ bildet künftig die zentrale Basis für den Brand- und Zivilschutz in Oberursel und trägt zur Bewältigung der aktuellen Platz- und Infrastrukturprobleme bei. Darüber hinaus werden neue Konzepte wie der Einsatzleitdienst eingeführt, um insbesondere bei Großschadenslagen eine noch effizientere Einsatzführung zu gewährleisten. Auch der Ausbau der Digitalisierungsprojekte, der Einsatz moderner Funktechnik und weitere Verbesserungen im Bereich der Technik und Logistik sind vorgesehen.

Die Grünen kritisieren Seilbahnbau

Oberursel (ow) – Die Stadtverordnetenfraktion von Bündnis 90/Die Grünen üben Kritik an der Zustimmung der Oberurseler Koalition zum Seilbahnbau und der Ablehnung eines attraktiven Busangebots zum Feldbergplateau. Ihr Antrag, das Seilbahnprojekt zu stoppen und als Alternative eine attraktive Busverbindung auf das Feldbergplateau zu gestalten, wurde von der Koalition aus CDU, SPD und OBG abgelehnt. Dabei sei jetzt schon absehbar und durch die letzte Studie belegt, dass die Seilbahn durch den Trassenverlauf deutliche Eingriffe selbst in hoch geschützte Naturschutzgebiete bedeuten würde. Auch der Bau von Talstation, Parkdeck und Aufbewahrungsmöglichkeiten für die Gondeln würde den Bereich rund um die Hohemark nachhaltig verändern und hochwertige Flächen versiegeln, heißt es in der Pressemitteilung. „Dass die massiven Eingriffe in Naturschutzbereiche sowohl an der Hohemark als auch im Trassenverlauf der Seilbahn nicht zu einer deutlichen Ablehnung des Projekts führen, zeigt deutlich, wieviel Natur und Umwelt die Koalition aus CDU, SPD und OBG bereit ist zu opfern.“, so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Susanne Herz. Auch das Argument der zusätzlichen Verkehrsbelastung habe die Koalition von CDU, SPD und OBG nicht dazu bringen können, dem GRÜNEN

Antrag zuzustimmen. „Schon jetzt ist der Bereich rund um die Hohemark ein Bereich mit vielen Verkehrsproblemen, die Straßen können den Verkehr zu Stoßzeiten kaum aufnehmen und an schönen Wochenenden ist das illegale Parken kaum zu lösen. Selbst ein zusätzliches zweistöckiges Parkdeck wird die erwarteten tausende zusätzliche Autos nicht aufnehmen können.“, führt Herz weiter aus. „Mit den Seilbahn-Planungen wird die Situation massiv verschärft - der Ruf nach neuen Straßen und neuen Erschließungen wird sicherlich kommen.“ Dabei liege die Alternative auf der Hand und sei einfach und schnell umzusetzen. „Ein deutlich verbesserter Busverkehr, mit einer höheren Taktung am Wochenende, schnell und zuverlässig – das ist die Alternative“, meint Robert Eppig, verkehrspolitischer Sprecher der Grünen Fraktion. „Diese Busse fahren auf den vorhandenen Straßen, können mit den ÖPNV-Tickets genutzt werden, Busse können Zwischenstopps einlegen und mit Anhängern für Schlitten und Fahrräder je nach Jahreszeit zusätzlichen Komfort bieten.“ Mit einem solchen Busverkehr wäre das Feldbergplateau zeitnah wesentlich besser angebunden, der Tourismus schnell umsetzbar gefördert, zu einem Bruchteil der Kosten und völlig ohne Einschnitte in Naturschutzgebiete.



Das Wohnzimmer wandert nach draußen



Mit einem transparenten und gleichzeitig wetterfesten Wohngewächshaus entsteht neue Wohnfläche mitten im Grünen.
Foto: DJD/Livingten

(DJD). Den Wohnraum nach draußen zu erweitern, hat sich zu einem prägenden Outdoor-Trend entwickelt. Vor Wind und Wetter geschützt ist man allerdings nur mit der richtigen Ausstattung wie einem robusten Wohngewächshaus. Egal, ob als grünes Wohnzimmer, Homeoffice oder Rückzugsort, die Nutzungsmöglichkeiten sind etwa mit den zweifarbigen Modelle Livingten und Livingten Lounge von Hoklartherm vielfältig – auch wenn das Wetter nicht mitspielt. Spezielle Aluminium-Profil und die 22 Millimeter starke ISO-Sicherheitsverglasung sorgen dafür, dass weniger Wärme nach außen verloren geht und das Haus ganzjährig nutzbar ist. Beide Modelle eignen sich als Gewächshaus-Bausatz für eine einfache Selbstmontage. Dauerhafte, belastbare Steckverbindungen machen Schrauben, Bohren und Kleben überflüssig.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bewegung! Oberursel ist mobil

Oberursel (ow) – Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) besuchten dieser Tage die Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ im Historischen Museum Frankfurt. Sie informierten sich dort auch über den aktuellen Stand des BMBF-geförderten Projekts pimoo (Plattform für integrierte Mobilität Oberursel), mit dem die Stadt Oberursel Teil der Ausstellung ist. Die „Mobilitätsberatung zu Gebäuden“ als ein Projektbaustein kann im Museum auf einem großen Bildschirm ausprobiert werden. Auch eine Mobilitätsapp mit Tipps und Hinweisen zu einer nachhaltigeren Mobilität steht in der Ausstellung zur Verfügung. Das BMBF fördert seit 2020 im Rahmen der Fördermaßnahme MobilitätsWerkStadt 2025 das Oberurseler Projekt pimoo. Mithilfe von pimoo konnte ein Leitbild für Oberursel be-

schlossen werden. Darauf aufbauend wurden verschiedene Bausteine entwickelt, die es sowohl Politik als auch Bürgern ermöglichen, sich mit dem Themenkomplex Mobilität auseinanderzusetzen. In der aktuellen dritten Förderphase liegt der Fokus auf dem Transfer der entwickelten Bausteine und Erkenntnisse, so dass auch andere Städte davon profitieren können. Die Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ zeigt in drei Kapiteln verschiedene Seiten der Mobilität und setzt diese in Bezug zu Frankfurt. Im Zentrum steht der Mensch – und wie er mit der Stadt, der Gesellschaft und der Architektur durch unterschiedliche Formen der Mobilität verbunden ist. Die Sonderausstellung kann noch bis Sonntag, 14. September, besichtigt werden. Weitere Informationen unter: www.historisches-museum-frankfurt.de



Die Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ zeigt in drei Kapiteln verschiedene Seiten der Mobilität. Foto: privat

Zweiter Platz beim Hessen-Pokal

Oberursel (ow) – Die U12 des TV-Stierstadt setzt ihre Erfolgsgeschichte fort. Die Nachwuchsbasketballer konnten beim Hessenpokal mit starken Leistungen überzeugen und den zweiten Platz gewinnen. Zum Auftakt gelang ein deutlicher 92:42 Sieg gegen Fulda, den Bezirksmeister aus Nordost Hessen. Paul Freiburger und Liam Hollerbach überragten in der Offensive, Mike Gießhammer beeindruckte mit seiner Defensivleistung. Rückkehrer Jan Führung räumte unter dem Korb ab. Im zweiten Spiel kam es dann zum ersten Krimi: es ging gegen den Turnierfavoriten Linden Basketball, Bezirksmeister des Großraums Gießen. Die Stierstädter starteten stark und gingen zunächst in Führung, leisteten sich dann aber Fehler und Unkonzentriertheiten. So lagen sie zur Halbzeit mit elf Punkten zurück. Das Team setzte daraufhin zur Aufholjagd an. Bruno Schröder und Vincent Melsbach erzielten wichtige Punkte. Mathis Racky sammelt die Rebounds ein; der schnelle Constantin Stieler stoppte die Schnellangriffe der Gegner. In den letzten zwei Minuten kam es dann zum Showdown. Linden führte noch mit nur einem Punkt, aber leider fielen die letzten Würfe der Stierstädter nicht mehr. Eine knappe und unglücklichen Niederlage gegen einen sehr starken Gegner. Im letzten Spiel war der Gegner SKG Roßdorf, den Bezirksmeister Hessen Süd. Auch dieses Spiel um den zweiten Platz wurde erst in den letzten Sekunden entschieden. Topscorer dieser vor Spannung kaum mehr zu überbietenden Partie war Lukas Schilling. Er war selbst mit Fouls nicht an erfolgreichen Korbwürfen zu hindern. Felix Röhr stellte sich den dynamischen Gastgebern mutig in den Weg und

konnte so die Angriffswellen mit vollem Körpereinsatz mehrfach stoppen. David Moslener war es dann, der mit einem seiner starken Korblegern die entscheidenden letzten Punkte erzielte. Der Jubel der Stierstädter über den 75:74 Sieg war riesengroß. In der nächsten Saison will die Mannschaft in der Landesliga antreten. Dafür sucht das Team noch Verstärkung. Talentierte Spieler, die dabei sein wollen, können am Mittwoch, 14. Mai, und Freitag, 23. Mai, jeweils um 17:30 Uhr in die Sporthalle der IGS Stierstadt zum „Try Out“ kommen. Auch die U14 des Vereins freut sich über Neuzugänge. Kontakt: basketball@tv-stierstadt.de.



Nächste Saison will die Mannschaft in der U12 in der Landesliga antreten. Foto: privat

STELLENMARKT

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

amend

amend rechtsanwälte ist eine wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Schwerpunkt Insolvenzrecht. Für unseren Standort in Kronberg suchen wir eine/n Kollegin/Kollegen als

Büro-/Schreibkraft (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Schreiben nach Diktat, eigenständige Erstellung von einfacher Korrespondenz, Eingabe von Stammdaten, Vorbereitung von Berichten, Schriftsätzen und sonstigen Schreiben an das Gericht, Korrektur von Dokumenten und Überprüfung von Anlagen,
- Erstellung einfacher Tabellen,
- Sichtung der Korrespondenz, Verschlagwortung von Dokumenten und Ablage,
- Übernahme organisatorischer Aufgaben,
- Entgegennahme von Telefonaten, Erstellung von Telefonnotizen,
- Wahrnehmung von allgemeinen Sekretariatsaufgaben,
- Unterstützung verschiedener Bereiche bei allgemeinen Aufgaben.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung im Büro wären wünschenswert,
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen und idealerweise mit Winsolvenz und LEXolution.DMS,
- Formulierungstalent und sichere Beherrschung von Grammatik, Orthographie und Interpunktion,
- Präzise und strukturierte Arbeitsweise, Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung und ein kommunikatives und lösungsorientiertes Team.

Bewerbungen von „Wiedereinsteigern/Wiedereinsteigerinnen“ stehen wir positiv gegenüber.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an: bewerbung@ra-amend.de.

amend rechtsanwälte
Minnholzweg 2b • 61476 Kronberg im Taunus
www.ra-amend.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Aushilfsfahrer (m/w/d)
in HG für 2-3 Tage die Woche (1-3 Std./Tag) gesucht, gerne Rentner. Fahrzeug wird gestellt.
info@diezahnmeisterei.gmbh

Wir suchen ab sofort eine

REINIGUNGSKRAFT m/w/d

für 10 Std. die Woche auf Minijob-Basis 556,00 € zur Reinigung vom Büro- und Schulungsräumen

FACHVERBAND METALL HESSEN
Ludwig-Erhard-Str. 20 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171 88303-40 • Mail: info@fm-hessen.de

Bad Homburger Baumschulen

Wir suchen eine zuverlässige

Reinigungskraft m/w/d in Teilzeit

für unsere Sozial-, Büro- und Verkaufsräume.

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder kommen Sie direkt in unsere Baumschule.

Bad Homburger Baumschulen
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 31716
info@baumschule-peselmann.de
www.baumschule-peselmann.de



Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht

Schulsekretäre (m/w/d)

in Teilzeit für die Grundschule Weißkirchen, die Grundschule Dornholzhausen in Bad Homburg sowie für die Astrid-Lindgren-Schule in Usingen.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 03. Juni 2025 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe





Pelz- & Goldankauf



Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Telefonische Terminvereinbarung
auch sonntags



06172 6070998

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai
Do 08	Fr 09	Sa 10	Mo 12	Di 13	Mi 14	Do 15	Fr 16	Sa 17

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis
zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU

98,50 €

PRO GRAMM

ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.



Ankauf Orientteppiche
bis 10.000,- €

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Zobel



Fuchs



Chinchilla



Nerz



Aktions-Woche 08.05. - 17.05.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

Auch Ankauf von
Reparaturbedürftigen
Pelzen.

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*In Verbindung Pelz und Leder mit Gold

ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*In Verbindung Pelz und Leder mit Gold



Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger



Bisam



Nutria



Persianer



Öffnungszeiten:

Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr

Tel.: 06172 6070998